Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 27. November 2026 | Kalenderwoche 48

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Kühe im Rathaus und Ritter in der Bücherei



Museumsleiter Peter Lingens las im Stadtmuseum den Ritterhof-Kindern eine Rittergeschichte vor. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – „Ich lese vor – du auch?“ So lautete in diesem Jahr das Motto des bundesweiten Vorlesetags am 20. November. Die Antwort der Stadt Eschborn lautete ganz klar: ja! Die Verwaltung organisierte zum Aktionstag am vergangenen Wochenende gleich mehrere Veranstaltungen.

Eine Gruppe der Kita Süd-West besuchte am Freitag den städtischen Bauhof. Bauhofleiter Martin Bopp las den Kindern vor und zeigten ihnen anschließend die Fahrzeuge des Bauhofs.



Eine Gruppe der Kita Süd-West kam zur Vorlesestunde auf den Bauhof. Foto: Stadt Eschborn

Im Rathaus bekam Bürgermeister Adnan Shaikh Besuch von einer Gruppe aus der Kita Bismarckstraße. Im Magistratszimmer las er eine Geschichte über eine kranke Kuh vor, der dann alleine im Stall allerdings doch schnell langweilig wird. Das Angebot des Bürgermeisters, bei der Geschichte gemütlich auf dem Boden zu sitzen, lehnten die Kinder allerdings entschieden ab. Viel lieber saßen sie auf den Drehstühlen, mit denen man sich beim Zuhören so wunderbar von links nach rechts drehen konnte.

Eine Gruppe der Kita Ritterhof besuchte währenddessen das Stadtmuseum am Eschenplatz. Sie lauschten Museumsleiter Dr. Peter Lingens, der eine spannende Geschichte über den mutigen jungen Ritter Florian vorlas. Im Anschluss durften sich die Kinder ein wenig in der Ausstellung umsehen, bevor sie zurück in ihre Einrichtung gingen.

Während die eine Gruppe der Kita Ritterhof im Stadtmuseum war, hatte eine andere Besuch von Erster Stadträtin Bärbel Grade.

Einen besonderen Gast empfing auch die Kita Bremer Straße: Polizeihauptkommissar Christian Schneider, der unter anderem für Eschborn zuständige „Schutzmann vor Ort“, las den Kindern spannende Geschichten über Polizei und Rettungsdienst vor.

Natürlich beteiligte sich auch die Eschborner Stadtbücherei an den Veranstaltungen rund um den Vorlesetag: Am 20. November veranstaltete Klarissa Renninger das Kamishibai „Wilde Kerle”. Am Samstag nahm dann Bärbel Grade die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer zwischen vier und sechs Jahren mit auf eine spannende Reise in die Welt der Wörter.

„Die Kinder hatten rund um den Aktionstag die Möglichkeit, im Museum, im Rathaus, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs, in ihren Betreuungseinrichtungen und natürlich in der Stadtbücherei neue Geschichten zu entdecken. Die Besuche bieten nicht nur eine Abwechslung vom Alltag, sondern auch einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung und ihrer Einrichtungen und somit Raum für Fragen“, freute sich Bürgermeister Adnan Shaikh über das Mitwirken der zahlreichen Vorleserinnen und Vorleser. Vorlesen bilde die Grundlage für viele Fähigkeiten. Es rege die Fantasie an, stärke das Einfühlungsvermögen und lege den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Der bundesweite Vorlesetag wird bereits seit 2004 auf gemeinsame Initiative der Wochenzeitung „Die Zeit“, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung organisiert. Er findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und soll Kinder und Erwachsene für das Vorlesen begeistern.



Bürgermeister Adnan Shaikh las über eine kranke Kuh, die sich langweilt. Foto: Stadt Eschborn

Schon jetzt für Kitas, Krippen und Betreuung anmelden

Eschborn (ew) – Wer 2027 einen Betreuungsplatz in einer Krippe, Kindertagesstätte oder Schulkinderbetreuung in Eschborn benötigt, sollte sich frühzeitig um die Anmeldung kümmern. Die Stadt informiert, dass Anmeldungen für Krippenplätze mindestens sechs Monate vor dem gewünschten Starttermin über das Elternportal „Little Bird“ eingereicht werden müssen. Verschiedene Träger bieten unterschiedliche Betreuungsformen für Kinder an. Informationen zu den Angeboten stehen auf der städtischen Homepage unter eschborn.de/familien bereit.

Für die Anmeldung eines Kitaplatzes gilt dieselbe Frist. Auch diese Voranmeldungen können Eltern über das Portal „Little Bird“ vornehmen. Über das Portal erfahren Eltern stets den aktuellen Stand der Vormerkung. Sind freie Plätze vorhanden, nehmen alle Einrichtungen das ganze Jahr über auf. Einen Rechtsanspruch auf den Platz in einer bestimmten Wunschkita gibt es nach Angaben der Stadtverwaltung nicht.

Für einen Platz in der Schulkinderbetreuung muss die Anmeldung spätestens bis 31. Dezember des Vorjahres über „Little Bird“ erfolgen. Die Stadt vergibt die Plätze nach Kriterien, die in Paragraf 6 der Eschborner Kitasatzung geregelt sind. Die Zu- oder Absagen verschickt die Stadt im April, damit Familien früh planen können.

VOLVO

Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt bei uns Probefahren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de



BITTE BEACHTEN SIE DIE POCO BEILAGEN IN EINER TEILAUFLAGE DIESER AUSGABE
POCO

Led Zeppelin und mehr im „Eschborn K“



Die Band „Led Zeppelin“ steht im Mittelpunkt des Konzertfilms „Becoming Led Zeppelin“, der heute Abend im „Eschborn K“ gezeigt wird. Foto: Sony Pictures

Eschborn (ew) – Das“ Eschborn K“ lädt in den kommenden Tagen zu einer Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen ein. Den Auftakt bildet am heutigen Freitag ab 20.15 Uhr der Konzertfilm „Becoming Led Zeppelin“ im Saal des „Eschborn K“ in der Jahnstraße 3. Der Dokumentarfilm von Bernard MacMahon widmet sich den frühen Jahren der legendären Band. Er entstand, nachdem MacMahon als Erster die Erlaubnis der noch lebenden Bandmitglieder erhalten hatte, einen Film über diese Zeit zu drehen. Neben Konzertaufnahmen kommentieren die heute 80-jährigen Musiker ihr Werk mit persönlichen Erinnerungen. Der Film läuft in Originalfassung mit Untertiteln und ist für Zuschauerinnen und Zuschauer ab sechs Jahren freigegeben.

Am Sonntag, 29. November, steht die „XXL Vocal Session“ unter dem Motto „Soul, Jazz & jede Menge Spielfreude“ auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Session stellt die Vielfalt der Stimme in den Mittelpunkt. Regionale Sängerinnen und Sänger präsentieren gemeinsam mit einer Band um Host und Saxofonist Bobby Sattler Arrangements aus Jazz und Pop. Die musikalische Bandbreite reicht von Joni Mitchell bis „Earth, Wind & Fire“. Zu der Working Band gehören Andreas Neubauer am Schlagzeug, Holger Zorno Kalenda am Bass, Andreas Dittinger am Klavier und Jan Stürmer an der Gitarre.

Wer sich für Kunstgeschichte interessiert, erhält am Dienstag, 1. Dezember, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr einen Einblick in das Leben und Werk von Hanna Bekker-vom Rath. Die Malerin, Galeristin und Mäzenin förderte seit den 1920er-Jahren Künstlerinnen und jüdische Künstler in Frankfurt. Ihr künstlerisches Werk ist seit Kurzem wieder stärker im Fokus. Eine Anmeldung zum Vortrag ist online im Kursprogramm des „Eschborn K“ per E-Mail an kurse@eschborn-k.de oder vor Ort an der Abendkasse möglich.

Führung durch das Casals Forum

Eschborn (ew) – Eine Führung durch das Casals Forum der Kronberg Academy für Eschborner Bürgerinnen und Bürger hat Reinhard Birkert organisiert, der Mitglied im Förderkreis ist. Sie findet am Freitag, 11. Dezember, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist der Beethovenplatz vor dem Casals Forum direkt neben dem Kronberger Bahnhof.

Das Casals Forum ist ein pavillonartiges, transparentes Gebäude mit einer auffälligen Dachkonstruktion. Herzstück ist der zentrale Konzertsaal, den Architekt Volker Staab als „hölzernes Schatzkästchen“ bezeichnet. Der Saal bietet Platz für rund 550 Zuhörerinnen und Zuhörer und ist speziell auf die Anforderungen der Kammermusik ausgelegt. Im angeschlossenen Studienzentrum findet der ganzjährige Studienbetrieb der Kronberg Academy statt.

Namensgeber des Gebäudes ist der Cellist Pablo Casals (1876 bis 1973), dessen musikalischem Erbe sich die Kronberg Academy seit 1993 verpflichtet fühlt.

Die Teilnahme an der Führung kostet 15 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt die Kronberg Academy unter der Telefonnummer 06173-783377 oder per E-Mail an karten@kronbergacademy.de entgegen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Mit buntem Gottesdienst in den Advent starten

Eschborn (ew) – Mit dem Gottesdienst-Event „Go4family“ eröffnet die Evangelische Andreasgemeinde am Sonntag, 29. November, die Adventszeit. Der Tag beginnt ab 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss findet ab 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Mitmachstationen, Musik und Impulsen. Die Veranstaltenden bieten einen „Sofa-Talk“, Bastelstationen und Action-Angebote an. Wer eine Pause braucht, kann in der Kaffee-Ecke bei Kaffee und Plätzchen entspannen. Die Andreasgemeinde möchte mit „Go4family“ Gemeinschaft und Begegnung ermöglichen.

Einbrecher stehlen Bargeld und Goldschmuck

Eschborn *(ew)* – Unbekannte Täter sind zwischen dem 6. und 21. November in eine Wohnung in der Hamburger Straße eingebrochen. Nach Angaben der Polizei nutzten sie die längere Abwesenheit des Wohnungsinhabers aus. Die Einbrecher hebelten die Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus auf und durchsuchten anschließend sämtliche Räume nach Wertgegenständen. Dabei erbeuteten sie Bargeld und Goldschmuck. Die Kriminalpolizei sucht nach Zeugen, die im Tatzeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Der Gesang kam aus allen Richtungen

Eschborn (ew) – Das Leipziger „Calmus-Ensemble“ war am Sonntag im Bürgerzentrum Niederhöchstadt zu Gast. Unter dem Titel „In the beginning – at the end“ präsentierten die Sängerinnen und Sänger im gut gefüllten Saal ein A-cappella-Konzert, das Musik und Natur miteinander verbinden wollte.

Zu Beginn betraten die Mitglieder des Ensembles den Saal an verschiedenen Stellen, sodass der Gesang aus allen Richtungen zu hören war. Auch im weiteren Verlauf des Konzerts sangen sie von unterschiedlichen Positionen im Saal aus. Auf dem Programm standen unter anderem „Waldesnacht“ und „In stiller Nacht“ von Johannes Brahms, estnische Volkslieder des Komponisten Veljo Tormis, der Zyklus „Crossing the Waters“ von Jens Klimek sowie Lieder von Leonard Cohen.

Abschied von Johanna Kiesel

Zum Abschluss stimmte das Ensemble mit seinen Arrangements auf die Adventszeit ein. Die scheidende Eschborner Kulturreferentin Johanna Kiesel verabschiedete sich nach dem Konzert vom Publikum und bedankte sich für dessen jahrelange Treue.



Einen breiten gesanglichen Bogen von Brahms bis Cohen spannte das A-cappella-Ensemble „Calmus“ am Sonntag im Bürgerzentrum in Niederhöchstadt. Foto: Stadt Eschborn

Neue Kurse von Longevity bis Cyanotypie

Eschborn (ew) – Das „Eschborn K“ präsentiert für das Frühjahr und den Sommer 2027 eine breite Palette an Kursen und Workshops. Das neue Angebot des Volksbildungswerks Eschborn richtet sich an unterschiedliche Altersgruppen und Interessen. Im Mittelpunkt stehen Gesundheit, persönliche Entwicklung, Kreativität sowie kulturelle Themen.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Kurs „Longevity – Gesund und aktiv alt werden“. Hier erhalten Teilnehmende praxisnahe Anregungen für ein gesundes und selbstständiges Leben im Alltag. Das Bewegungsangebot „In Bewegung bleiben in jedem Alter“ fördert die Fitness und Selbstständigkeit und setzt Impulse zur Sturzprävention. Im Workshop „Klangschalen und Yin Yoga“ können sich Interessierte auf sanfte Yogaübungen und entspannende Klänge einlassen.

Weitere Kurse beschäftigen sich mit Kommunikation und persönlicher Entwicklung. Ein „Schnupperworkshop“ führt in die gewaltfreie Kommunikation ein und vermittelt Grundlagen für empathisches Zuhören. Im Kursabend „Die 6 wichtigsten Beziehungsfragen, die dir keine KI der Welt beantworten kann“ werden aktuelle Themen rund um Beziehungen behandelt. Dazu kommen Module zu Resilienz, Selbstfürsorge und Gesprächsführung.

Kreative Angebote bietet das „Eschborn K“ mit Workshops zum Linoldruck und der Cyanotypie. Junge Kreative im Alter zwischen acht und zwölf Jahren erhalten beim Projekt „Mini Paper Doll Couture“ Gelegenheit, eigene Modepuppen und Entwürfe zu gestalten.

Im kulturellen Bereich stehen Vorträge und Stadtführungen auf dem Programm. Der Vortrag „Die Blauen Reiterinnen“ nimmt dabei Künstlerinnen aus der Zeit der Avantgardebewegung in den Blick. Weitere Veranstaltungen liefern Einblicke in Kunstgeschichte und Archäologie. Am Dienstag, 17. Juni, wird es sommerlich mit dem Cocktail-Workshop „Endlich Sommer – Cocktails zur Saison“. Dort werden vier verschiedene Getränke gemixt.

Neben den neuen Kursen setzt das Programm auch auf bewährte Angebote wie Yoga, Pilates, Fitness, Handwerk und verschiedene Genuss-Workshops. Weitere Informationen zum neuen Kursprogramm gibt es unter eschborn-k.de im Internet.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 27. November
Radilo-Apotheke, Frankfurt-Rödelheim, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Samstag, 28. November
Taunus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Sonntag, 29. November
Kaysser-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 131, Tel. 069-93623328

Montag, 30. November
Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Dienstag, 1. Dezember
Westerbach-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Westerbachstraße 293, Tel. 069-9349770

Mittwoch, 2. Dezember
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171/51038

Donnerstag, 3. Dezember
Bahnhof-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Antoniterstraße 36, Tel. 069-3140430

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

TERMINE

Freitag, 27. November: Utes Babbelstubb um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Freitag, 27. November: Konzertfilm „Becoming Led Zeppelin“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 28. November: Hessische Mannschaftsmeisterschaften im männlichen Geräteturnen ab 9 Uhr in der Turnhalle der Heinrich-von-Kleist Schule.

Samstag, 28. November: Väter-Kinder-Treff um 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Samstag, 28. November: Technik-Flohmarkt für Bastler ab 9 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Samstag, 28. November: Signierstunde mit Dina Neumann um 14 Uhr im Buchladen „7. Himmel“.

Samstag, 28. November: Puppentheater „Kaputt“ um 15.30 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 28. November: Puppentheater „Sommernachtstraum. Oder: Wer ist hier der Esel?“ um 20 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 29. November: Hessische Mannschaftsmeisterschaften im männlichen Geräteturnen ab 9 Uhr in der Turnhalle der Heinrich-von-Kleist Schule.

Sonntag, 29. November: Trauercafé um 15 Uhr in der Evangelischen Andreasgemeinde.

Sonntag, 29. November: Adventskonzert von „Songfire“ um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Eschborn.

Sonntag, 29. November: „XXL Vocal Session“ um 19.30 Uhr im „Eschborn K“.

Donnerstag, 3. Dezember: Weihnachts-Show mit „Mahoin“ um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt (ausverkauft).

Donnerstag, 3. Dezember: „Singen mit dem EGPlus“ um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Eschborn.

Freitag, 4. Dezember: Kino-Abend „Winter in Sokcho“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 5. Dezember: Eschborner Weihnachtsmarkt ab 15 Uhr auf dem Eschenplatz.

Samstag, 5. Dezember: „Poetry Slam“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 6. Dezember: Eschborner Weihnachtsmarkt ab 11.30 Uhr auf dem Eschenplatz.

Sonntag, 6. Dezember: „Jazz-4Kids“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Montag, 7. Dezember: Eröffnung des Eschborner Winters um 17 Uhr im Skulpturenpark in Niederhöchstadt.

Montag, 7. Dezember: Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken um 18 Uhr im Raum 3 im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.

ESCHBORNER SPITZEN

Adventliche Eiersuche

von Mathias Schlosser



Früher galt die eiserne Regel, dass die Weihnachtszeit erst nach dem Toten- oder Ewigkeitssonntag beginnt – also in diesem Jahr nach dem 22. November. Nur in den Supermärkten wurden Christstollen, Schoko-Nikolause, Lebkuchen und Dominosteine schon vor den Gedenktagen geduldet. Ansonsten brannte bis Ende November keine Weihnachtsbeleuchtung und wurde auch kein einziger Glühwein ausgeschenkt.
In diesem Jahr ist das anders. Wer abends durch Eschborn läuft, kann sich schon seit einiger Zeit an zahllosen Lichterketten erfreuen. Hinter manchen Fenstern glitzern gar schon vollständig geschmückte Christbäume – vermutlich aus Polypropylen, damit sie auch bis zu den wirklichen Festtagen durchhalten.
Weihnachtsmärkte heißen jetzt „Wintermarkt“ oder „Punschwald“ und bitten schon Mitte November zu Glühwein, gebrannten Mandeln und „Last Christmas“ in der Endlos-Schleife.
Den Vogel aber schießt Aldi-Süd ab: Da gibt es im aktuellen Prospekt ein neues Produkt, dass jeden Weihnachts-Traditionalisten vollständig verzweifeln lässt: grün-golden gefärbte Advents-Eier, sechs Stück für 1,99 Euro.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Feriengebühren weitgehend vom Tisch

Eschborn (MS) – Die Stadt Eschborn will die im Sommer beschlossenen und hoch umstrittenen zusätzlichen Gebühren für die Kinderbetreuung während der Schulferien größtenteils wieder abschaffen. Während die Feriengebühren in den Kindertagesstätten vollständig entfallen sollen, müssen Eltern von Grundschulkindern künftig nur noch für die Betreuung während der Sommer- und Weihnachtsferien zusätzlich bezahlen.
Einer entsprechende Änderung der Betreuungssatzung haben die Stadtverordneten zugestimmt. Lediglich „Die Linke“ stimmt gegen die neuerliche Vorlage von Erster Stadträtin Bärbel Grade. Ursprünglich hatte die Stadtverordnetenversammlung im Juni beschlossen, für die Ferienbetreuung von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren zusätzlich zu den regulären Betreuungsgebühren 50 Euro pro Woche zu erheben. Dagegen hatte es zahlreiche Proteste aus der Elternschaft gegeben. Eine Online-Petition gegen die Feriengebühren unterzeichneten knapp 1.000 Eschbornerinnen und Eschborner.
Die Stadtverwaltung hatte daraufhin beim Hessischen Sozialministerium nachgefragt, inwieweit die zusätzlichen Gebühren mit der vom Land finanzierten Beitragsbefreiung für täglich sechs Betreuungsstunden in den Kindertagesstätten vereinbar sind. Nach Auffassung des Ministeriums sind zusätzliche Gebühren grundsätzlich möglich, wenn es sich bei der Ferienbetreuung um ein zeitlich begrenztes Angebot handelt, das über die regulär vereinbarten Betreuungsleistungen hinausgeht. Da genau das aber in den Eschborner Kindertagesstätten nicht unbedingt der Fall ist, sollen die Feriengebühren für Kindergartenkinder jetzt wieder aus der Satzung gestrichen werden.
Bei der Betreuung von Grundschulkindern ist die Rechtslage anders. Das Land gewährt den Betreuungseinrichtungen lediglich einen pauschalen Zuschuss zu den Betriebskosten. Ob und in welcher Höhe zusätzliche Feriengebühren erhoben werden, kann die Stadt daher selbst entscheiden.
Nach der geänderten Beschlussvorlage sollen Eltern von Schulkindern im Alter von sechs bis zehn Jahren künftig für die Betreuung in den Weihnachtsferien sowie in der ersten und zweiten oder in der vierten und fünften Woche der Sommerferien jeweils 50 Euro pro Woche bezahlen. In den Oster- und Herbstferien bleibt die Betreuung Bestandteil der regulär gebuchten Betreuungsmodule. Die Satzungsänderung soll zum 1. Januar 2027 in Kraft treten. Erstmals sollen die zusätzlichen Gebühren dann in den Sommerferien 2027 erhoben werden.
Hintergrund der Einführung der Feriengebühren waren Schwierigkeiten bei der Personalplanung in den Betreuungseinrichtungen. Nach Angaben von Bärbel Grade erscheinen zahlreiche Kinder trotz vorheriger Anmeldung nicht zur Ferienbetreuung. Besonders häufig komme dies während der Sommer- und Weihnachtsferien vor. Mit der Neuregelung wollte und will die Erste Stadträtin sowohl den Anliegen der Eltern als auch den Bedürfnissen der Betreuungseinrichtungen Rechnung tragen.
Der Fraktion der Linken gehen die Änderungen nicht weit genug. Stadtverordnete Ilayda Yilmaz kritisierte schon im Sozialausschuss, dass die Feriengebühren insbesondere für Familien mit geringem Einkommen eine zusätzliche finanzielle Belastung darstellten. Ihre Fraktion wolle sich weiterhin für eine komplett kostenfreie Kinderbetreuung in Eschborn einsetzen.
Unverändert bleibt die bereits im Juni beschlossene Erhöhung der regulären Betreuungsgebühren. Der monatliche Gebührensatz je gebuchter täglicher Betreuungsstunde steigt zum 1. August 2027 von 15 auf 20 Euro.

Fahrrad- und Scooter-Kontrollen

Eschborn (ew) – Bei einer groß angelegten Kontrolle an der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn haben Mitarbeitende der Stadt zusammen mit der Landes- und Stadtpolizei, Lehrkräften und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Eschborn-Schwalbach am Mittwoch vergangener Woche Fahrräder und E-Scooter von Schülerinnen und Schülern geprüft.
Der Schwerpunkt lag insbesondere auf der Beleuchtung der Fahrzeuge, da mit Beginn der dunklen Jahreszeit die Sicht im Straßenverkehr abnimmt. Neben der Lampenfunktion wurden auch Bremsen, Klingeln und Reflektoren kontrolliert. Wer ein defektes Fahrrad vorzeigte, erhielt einen Mängelzettel. Zusätzlich standen in diesem Jahr zahlreiche E-Scooter im Mittelpunkt der Kontrolle. Die uniformierten Einsatzkräfte prüften unter anderem, ob die Fahrzeuge eine gültige Betriebserlaubnis besitzen und ordnungsgemäß gekennzeichnet sind.
Der Präventionsrat der Stadt Eschborn will mit den jährlichen Kontrollen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. „Kinder und Jugendliche erhalten so praktische Hinweise und können im Alltag davon profitieren“, betont die Stadtverwaltung. Damit alle sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, setzt Eschborn nach eigenen Angaben auf Prävention statt auf Strafe.
Wer Unterstützung bei der Reparatur benötigt, kann in der Fahrradwerkstatt des Kinder- und Jugendhauses der Stadt nach vorheriger Absprache selbst Hand anlegen. Interessierte wenden sich per E-Mail an kinder-und-jugendarbeit@eschborn.de für weitere Informationen.



Das besondere Augenmerk lag bei der jüngsten Kontrolle vor der Heinrich-von-Kleist-Schule auf E-Scootern. Foto: Stadt Eschborn

Eschenplatz eine Woche lang gesperrt

Eschborn *(ew)* – Wegen des Eschborner Weihnachtsmarkts ist der Eschenplatz von Mittwoch, 2. Dezember, bis einschließlich Dienstag, 8. Dezember, vollständig gesperrt.
Die Tage vor und nach dem Weihnachtsmarkt benötigen die Vereine des Eschborner Vereinsrings für den Auf- und Abbau der Stände. Der Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag, 5. Dezember, um 15 Uhr. Um 16.30 Uhr findet eine ökumenische Kurzandacht statt. Anschließend eröffnet Bürgermeister Adnan Shaikh offiziell den Weihnachtsmarkt. Bis 21 Uhr bieten die Vereine Speisen, Getränke und kleine Geschenke an. Am Sonntag, 6. Dezember, ist der Weihnachtsmarkt von 11.30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.
An beiden Tagen gibt es ein Rahmenprogramm mit Musik, Märchen und einem Besuch des Nikolaus. Die Weihnachtskutsche der IHG fährt am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 15 Uhr.

Auslagestellen

Eschborner Woche
14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.
Auflage: 15.500 Exemplare

Bezugsreklamationen nehmen wir unter der Telefonnummer 06174/9385-0 entgegen.

Friseur
Berliner Str. 43
Rathaus
Ludwig Erhardt Str. 30-34
Bürgerbüro Eschborn
Unterortstr. 27a
Schlegel Schreibwaren
Hauptstraße 34

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn
PENNY.
LIDL
Netto Marken-Discount
GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus
WAGNER
ANTIKGALERIE
Klosterstraße 1
61462 Königstein im Taunus
BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Hanauer Landstraße 517 - 543
60386 Frankfurt
POCO EINRICHTUNGSMÄRKTE
APOTHEKE im Globus
Ginnheimer Str. 18, 65760 Eschborn
möma
Gold- & Pelzankauf
Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

PERFEKTER SERVICE:
• Bio-Teppichwäsche von Hand
• Reparatur durch Knüpfmeister
• Teppichankauf • Gutachten
ORIENTTEPPICH AKTIONSZENTRUM Königstein
Königstein • Frankfurter Str. 9 • Mo–Sa 10–18 Uhr

youth car
35 Jahre DSW
Deutsche Stiftung Weltbevölkerung
www.dsw.org

Cecilia M. (12)
Kenia
Ich will zur Schule gehen, nicht zum Traualtar.
Helfen Sie Mädchen wie Cecilia:
Spendenkonto
IBAN: DE56 2504 0066 0383 8380 00
Stichwort: ROSSMANN verdoppelt
ROSSMANN verdoppelt bis zum Jahresende jede Spende über 35 € an die DSW!

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Anzeige
A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast
Krebs und Sport
Vor 21 Jahren hat mein Vater Klaus Schrott und Prof. Dr. Elke Jäger die Stiftung Leben mit Krebs gegründet, weil es damals die ersten Anzeigen gab, dass Sport sich auf das Überleben positiv auswirkt. Über viele Jahre wurden Bewegungsprogramme für Krebspatienten angeboten und die Daten erhoben. Jetzt gibt es die Auswertung in einer klinischen Studie. Im Tier konnte man nachweisen, dass die Mäuse, die sich freiwillig im Laufrad bewegten, ein um 50 Prozent geringeres Tumorwachstum gegenüber den faulen Mäusen hatten. Im The New England Journal of Medicine wurde jetzt die erste Menschenstudie veröffentlicht. Das Ergebnis ist, dass es nach fünf Jahren einen signifikanten Unterschied beim Gesamtüberleben gab. Neben dem Überleben war auch die Müdigkeit bei den sich bewegenden Patienten ein geringeres Problem gegenüber den Patienten, die sich weniger bewegt hatten.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.
Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie
Bleib daheim mit apotheke prime
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Noch Restkarten für Weihnachtskomödie



Schauspielerin Maike von Bremen erlebt in „Von wegen stille Nacht“ einen turbulenten Weihnachtsabend mit teilweise drei Weihnachtsmännern. Foto: Komödie am Alstadtmarkt

Eschborn/Schwalbach (ew) – Für die Komödie „Von wegen stille Nacht“, die am Mittwoch, 16. Dezember, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Schwalbach aufgeführt wird, gibt es noch Restkarten. In dem Stück, das im Rahmen der Eschborner Theaterreihe gezeigt wird, geht es um ein turbulentes Weihnachtsfest. Während Dirk mit der Familie zum Krippenspiel gegangen ist, möchte Nina in Ruhe das Weihnachtsessen vorbereiten. Um sich die Arbeit zu erleichtern, hat sie einen Partyservice engagiert. Doch plötzlich gerät sie von einer brenzligen Situation in die nächste. Mit dabei ist die aus Film und Fernsehen bekannte Schauspielerin Maike von Bremen. Die Eintrittskarten kosten je nach Kategorie 10 oder 15 Euro und sind unter frankfurtticket.de im Internet erhältlich. Karten können auch unter der Telefonnummer 06196-490180 reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro abgeholt werden.

Hohe Umlagen sorgen für leichtes Minus

Eschborn (ew) – Am vergangenen Donnerstag hat die Eschborner Stadtverordnetenversammlung dem Haushalt für 2027 zugestimmt. Damit ist Eschborn eine der ersten Kommunen im Main-Taunus-Kreis, die den Haushalt für das kommende Jahr aufgestellt hat. Bürgermeister Adnan Shaikh sieht sich und Eschborn damit auf einem guten Weg.

„Die Rahmenbedingungen für den Haushaltsplan der kommenden zwölf Monate gestalteten sich wirtschaftlich herausfordernd. Dennoch ist es uns gelungen, das zunächst anvisierte Defizit von rund 7,8 Millionen Euro auf 4 Millionen Euro zu reduzieren.“ Trotz des Defizits könne die Stadt wichtige Projekte fortsetzen. „Wir haben weiterhin viel vor, wollen unsere angefangenen Infrastrukturprojekte erfolgreich weiterführen und unsere Stadt weiterentwickeln“, schreibt der Bürgermeister in einer Pressemitteilung der Stadt.

Eschborn rechnet im kommenden Jahr zwar mit mehr Einnahmen – beinahe 382 Millionen Euro – dem gegenüber stehen laut Adnan Shaikh allerdings Aufwendungen von etwa 386 Millionen Euro. Die Gewerbesteuereinnahmen werden im kommenden Jahr auf 300 Millionen Euro angesetzt und bilden damit die größte Einnahmequelle.

Adnan Shaikh erläutert jedoch, dass die Stadt aber gestiegenen Umlageverpflichtungen entgegenblickt, wodurch sich das Defizit ergibt. Die Steueraufwendungen und Umlagen machten 72 Prozent der ordentlichen Aufwendungen aus und stellten damit mit Abstand den größten Ausgabenblock dar. Die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage steigen gegenüber 2026 in 2027 um 29,4 Millionen Euro. War die Kreisumlage 2026 noch mit etwa 82 Millionen Euro angesetzt, weist der Haushaltsplan für 2027 auf dieser Position fast 103,3 Millionen Euro aus. Die Schulumlage steigt von knapp 40 Millionen Euro in 2026 auf 48,1 Millionen Euro in 2027.

„Trotz des leichten Defizits bleiben Steuern und Gebühren unverändert. Für unsere Gewerbetreibenden bedeutet dies, dass wir weiterhin an dem sehr attraktiven Gewerbesteuersatz von 330 Punkten festhalten. Wir stehen gegenüber den Unternehmen, die sich bei uns angesiedelt haben, auch zukünftig für Planungssicherheit und Verlässlichkeit“, betont Adnan Shaikh.

Trotz der bereits unternommenen Konsolidierungen will die Verwaltung auch für die Zukunft Potentiale heben und nach den Worten des Bürgermeister die Ausgabenseite „stets kritisch prüfen“.

Opposition übt Kritik am neuen Haushalt

Eschborn (MS) – Die Stadtverordneten haben am Donnerstag vergangener Woche den Haushalt für das Jahr 2027 beschlossen. Kritik kommt von den Oppositionsparteien SPD und FDP, die dem Zahlenwerk nicht zugestimmt haben.

Die SPD hat dem Haushalt laut einer Pressemitteilung der Fraktion nicht zugestimmt, weil trotz geplanter ordentlicher Erträge von rund 382 Millionen Euro und erwarteter Gewerbesteuereinnahmen von 300 Millionen Euro unterm Strich ein Defizit von rund vier Millionen Euro steht. „Rekordeinnahmen und trotzdem rote Zahlen: Das ist kein Einnahmeproblem, sondern zunehmend ein Ausgaben- und Strukturproblem“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Eva Sauter. „Bei Einnahmen in dieser Größenordnung muss unser Anspruch ein realistischer, umsetzbarer und möglichst ausgeglichener Haushalt sein.“

Die SPD kritisiert insbesondere, dass sich seit Jahren dasselbe Muster wiederholt: Umfangreiche Projekte würden in den Haushalt aufgenommen, könnten anschließend jedoch teilweise nicht wie geplant umgesetzt werden. So sei auch der Jahresabschluss 2025 unter anderem deshalb erheblich besser ausgefallen als ursprünglich geplant, weil Projekte später begonnen und veranschlagte Mittel nicht abgerufen worden sind. Die SPD-Fraktion fordert „klare Prioritäten, realistische Zeitpläne und eine transparente Darstellung der Folgekosten“.

Zufrieden sind die Sozialdemokraten, dass ihr Änderungsantrag zur Musikschule Taunus eine Mehrheit gefunden hat. Damit stehen der Einrichtung im Jahr 2027 nun 250.000 Euro e zur Verfügung. „Das ist eine gute Nachricht für die Musikschule und vor allem für die Eschborner Kinder und Jugendlichen“, sagt Eva Sauter.

Die Anträge der SPD zur Förderung Frankfurter Kultureinrichtungen, zur Erhöhung der Zuschüsse für private Klimaschutzmaßnahmen und für das so genannte Mittelstandswohnungen wurden dagegen von der schwarz-grünen Mehrheit abgelehnt. Dazu erklärt die Fraktionsvorsitzende: „Das bedauern wir sehr. Gerade beim Klimaschutz, bei der Kultur und bei der Unterstützung unseres Mittelstands hätte Eschborn aufgrund seiner außergewöhnlichen finanziellen Möglichkeiten die Chance, gezielt Akzente zu setzen.“

„Grundsätzlich falsche Richtung“

Von „falschen Prioritäten“ spricht auch die FDP-Fraktion, die den Haushalt ebenfalls abgelehnt hat. In seiner Haushaltsrede kritisierte Fraktionsvorsitzender Christoph Ackermann, dass die Stadt zu viel in das investiere, was Eschborn sich heute leisten kann, und zu wenig in das, was Eschborns Wohlstand für morgen sichert. Christoph Ackermann kritisierte vor allem, dass ein viel zu teures Rathaus gebaut werde.

Die Liberalen fürchten, dass die Gewerbesteuereinnahmen in Zukunft nicht mehr so hoch sein könnten wie heute. Sie fordert daher eine Strategie für die Gewerbegebiete und Antworten auf die anhaltenden Verkehrsprobleme in Eschborn. „Die FDP will wissen, wie der Wirtschaftsstandort im Jahr 2035 aussehen soll“, heißt es in der Stellungnahme.

Nach Auffassung der FDP lässt sich eine grundsätzlich falsche Richtung nicht mit einzelnen Anträgen korrigieren. Das Problem seien nicht 100.000 oder 500.000 Euro an einzelnen Haushaltsstellen, sondern die grundsätzliche Prioritätensetzung. Die Verantwortung dafür liege bei der Mehrheit von CDU und Grünen.

Wieder Weihnachtspäckchen für Senioren

Eschborn (ew) – Ab Montag, 7. Dezember, verteilt der Arbeiter-Samariter-Bund im Auftrag des Magistrats wieder Weihnachtspäckchen an Seniorinnen und Senioren. Anspruchsberechtigt sind Eschbornerinnen und Eschborner ab 80 Jahren sowie Patientinnen und Patienten, die während der Feiertage in den Main-Taunus-Kliniken Bad Soden und Hofheim behandelt werden. Die Stadt möchte mit dieser Aktion älteren Menschen in der Vorweihnachtszeit eine kleine Freude machen.

Wer kein Päckchen erhalten möchte, kann dies Corinna Mann oder Petra Klug telefonisch unter 06196-490331 oder per E-Mail an soziale.sicherung@eschborn.de mitteilen.

Ist bei der Auslieferung niemand zu Hause, legt der Arbeiter-Samariter-Bund einen Berechtigungsschein in den Briefkasten. Mit diesem Schein können die Weihnachtspäckchen am Empfang des Rathauses in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr abgeholt werden.

In der Woche vom 16. bis 22. Dezember gibt es eine Sonderveranstaltung zur Päckchenausgabe im Bürgerbüro in der Unterortstraße 27a, zu den gleichen Uhrzeiten wie im Rathaus. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Päckchen in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt dienstags von 8 bis 13 Uhr und donnerstags von 10 bis 15 Uhr entgegenzunehmen.

Zwischen dem 24. Dezember und dem 3. Januar bleibt die Verwaltung geschlossen, sodass in diesem Zeitraum keine Ausgabe erfolgt. Mit dem Berechtigungsschein können die Weihnachtspäckchen bis zum 15. Januar 2027 abgeholt werden.

Neues Kfz-Gutachtenbüro sucht Standort

Eschborn (ew) – Ardijan Zidi hat Anfang November sein neu gegründetes Gutachtenbüro im Rathaus Eschborn vorgestellt. Bei diesem Treffen gratulierte Bürgermeister Adnan Shaikh dem Eschborner zur bestandenen Meisterprüfung und wünschte ihm einen gelungenen Start in die Selbstständigkeit.

Ardijan Zidi ist zertifizierter Kfz-Sachverständiger und seit Kurzem auch Kfz-Meister. Das Gutachtenbüro Zidi bietet Kfz-Schadengutachten, Fahrzeugbewertungen und technische Beratung an. Das Angebot richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen. Ardijan Zidi führt die Begutachtungen nach Absprache direkt vor Ort durch – etwa am Arbeitsplatz oder in der Werkstatt der Kundinnen und Kunden. Die Termine sind flexibel wählbar. Derzeit sucht Ardijan Zidi in Eschborn geeignete Räume für einen festen Standort. Langfristig möchte er sein Unternehmen in Eschborn etablieren. Wer geeignete Räume anbieten kann, kann sich telefonisch unter der Nummer 0152-07456535 melden.



Bürgermeister Adnan Shaikh (links) und Kfz-Meister Ardijan Zidi. Foto: Stadt Eschborn

Nvidia-Aktien gezockt und auch noch Glück gehabt? Lernen Sie daraus!

Kommentar der Woche von mehr-geld.info

Eigentlich habe ich ein ehernes Prinzip: Im Freundeskreis rede ich nicht über Aktien. Eigentlich. Dann trafen meine Frau und ich nach Jahrzehnten unsere alte Schulkameradin Zeuse wieder. Wie sie zu dem Spitznamen kam, tut hier nichts zur Sache. Dummerweise stellten wir sie meinem Freund J.Mo vor. Der missioniert gern: Die Menschheit solle weniger prassen und lieber in ETFs, Aktien und Bitcoin investieren. Zeuse beweint seither regelmäßig ihre Verluste mit VW-Aktien.

Kurz vor den Nvidia-Quartalszahlen saßen wir bei einem Italiener mit zweifelhaftem Preis-Leistungs-Verhältnis. Thema des Abends: Nvidia nach dem Rücktritt von Mitgründer Jensen Huang, der über seine Affären gestolpert war, eine davon mit einer mutmaßlichen chinesischen Spionin. Zeuse und J.Mo waren sich einig. Die beste KI-Aktie der Welt, gut ein Drittel unter dem einstigen Hoch von über 200 Euro. Und klar: Die Zahlen würden die Wende bringen. Mit jedem Glas Rotwein wurde ich redseliger. Natürlich erwähnte ich, dass ich Nvidia schon im Juli 2022 für das damals von mir geführte Basisdepot von Börse Online gekauft hatte, splitbereinigt zu 16,47 Euro. Mehr als 1.000 Prozent habe die Aktie zwischenzeitlich zugelegt. Ich wurde auch nicht müde zu betonen, dass ich einst als Chefredakteur dieses Finanzmagazins in einem TV-Börsenspiel prophezeit hatte, Nvidia habe das Zeug, zum wertvollsten Unternehmen der Welt aufzusteigen. Lange bevor Lieschen Müller den Namen buchstabieren konnte.

Der Checker und die Herde

Dann gab ich den weisen Mahner. „Greife nie in ein fallendes Messer“, zitierte ich rauf und runter. Die Börse sei irrational. Wenn alle an gute Zahlen glauben, sei das längst im Kurs enthalten. Und mit der Herde laufe man bekanntlich nur zur Schlachtbank. Um im selben Atemzug zu verkünden, dass die Zahlen natürlich glänzend würden. Ich wisse ja Bescheid. Das Schicksal eines Billionen-Dollar-Konzerns hänge schließlich nicht an einer einzelnen Person. Meine Lieblingsaktie Berkshire Hathaway habe nach dem Rückzug von Börsenikone Warren Buffett auch einige Zeit darben müssen und gehe seit Oktober ab wie Schmidts Katze. Prinzipientreue war noch nie meine Stärke nach dem dritten Glas.

Das Thema ließ mich nicht los. Am Tag vor den Zahlen besprach ich es mit meiner Frau, die in Geldfragen herrlich rational ist. Sie fand die Aktie schon immer zu teuer und hielt nichts davon, auf Quartalszahlen zu zocken. Also fuhr ich schweres Geschütz auf. Wie paradox wäre es denn, wenn die ahnungslose Zeuse einen Reibach mache und uns hinterher eine lange Nase drehe? Gier frisst Hirn, sagt der Volksmund. Bei mir fraß sie gründlich. Als das nicht zog, holte ich den Holzhammer namens Cathie Wood aus der Mottenkiste. Die chronisch überschätzte Fondsmanagerin hatte einst große Teile ihrer Nvidia-Position verkauft, um das Geld in die notorisch überteuerte Tesla-Aktie zu stecken. Das Ende sei bekannt. Jetzt habe sie weitere Nvidia-Aktien verkauft. Klassischer Kontraindikator. Und überhaupt: Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 17 sei Nvidia doch wirklich nicht mehr teuer.

Guru für eine Nacht

Meine Frau gab nach. Wir kauften 25 Aktien zu je 144 Euro. Am nächsten Tag ging es weiter bergab. Dann kamen die Zahlen. Sie waren fantastisch. Umsatz plus 103 Prozent auf 115,8 Milliarden US-Dollar, Gewinn je Aktie plus 111 Prozent auf 2,68 Dollar – besser als die kühnen Flüsterschätzungen von 2,60 Dollar. Nachbörslich stieg Nvidia um ein paar Prozent, gerade genug, um den Vortagesverlust auszugleichen. Ich hatte Recht behalten und sah meinen Status als Börsenguru bestätigt. Einen Abend lang. Schon tags darauf ging es wieder rapide abwärts. Ich tat, was man normalerweise vor einem Aktienkauf tut: recherchieren. Nächster Verstoß gegen die eigenen Prinzipien.

Die US-Behörden prüfen, ob Nvidia Exportverbote für Hochleistungschips nach China unterlaufen hat. Huang muss im Dezember vor einem Kongressausschuss aussagen. Die Börsenaufsicht SEC nimmt sich die Bilanzierung vor. Nvidia gilt als „Zentralbank der KI-Industrie“ und vergibt Kredite an Kunden, damit diese Nvidia-Chips kaufen können. Letzteres wusste ich schon vorher. Ich hatte nur meine Regel „In doubt stay out“ ignoriert: Im Zweifel draußen bleiben.

Nachdem nun ich am fraglichen Wochenende derjenige war, der seine Verluste beklagte (und zu Hause ordentlich Zunder kriegte), kündigte Huang nach wenigen Tagen Auszeit seine Rückkehr auf den Chefsessel an. Bestärkt von keinem Geringeren als US-Präsident Donald Trump. Die Nvidia-Aktie schoss am darauffolgenden Montag um fast 30 Prozent nach oben, plötzlich sind wir wieder im Plus. Ob die Ermittlungen nun im Sande verlaufen? Keine Ahnung.

Was lernen wir daraus?

„Et hätt noch immer jot jejange“, sagen sie in Köln. Das ist aber keine Anlagestrategie, auf der sich ein Vermögen aufbauen lässt. Nicht auszudenken, was passiert wäre, hätte ich – wie es so viele schlaue Börsenbriefschreiber empfahlen – statt der Aktie einen K.o.-Optionsschein gekauft, der wertlos verfällt, wenn eine bestimmte Kursschwelle unterschritten wird. Der Totalverlust wäre längst eingetreten, bei der Erholung hätte ich in die Röhre geguckt. Ein Grund, warum ich solche Produkte meide.

Wenigstens gegen dieses Prinzip hatte ich nicht verstoßen. Trotzdem war es für mich ein wertvoller Auffrischungskurs in Sachen Disziplin: Wer auf ein einzelnes Ereignis wettet, spielt Roulette. Gute Zahlen sind keine Kursgarantie, Weinlaune ist ein schlechter Anlageberater. Und wer nur kauft, um nicht schlechter dazustehen als Bekannte oder Nachbarn, hat es eigentlich verdient, zu verlieren. Eigentlich.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info

Tag der offenen Tür an der HvK



Beim Tag der offenen Tür konnten die Besucherinnen und Besucher auch den Streicher des sechsten Jahrgangs beim Üben für die Weihnachtskonzerte zusehen. Foto: HvK

Eschborn *(ew)* – Die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) hat am Samstag viele Interessierte zum Tag der offenen Tür empfangen. Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe führten die Gäste durch das Schulgebäude und berichteten aus ihrem Schulalltag. Offener Unterricht bot die Möglichkeit, Lernatmosphäre und Lehrmethoden direkt kennenzulernen.

Das Programm richtete sich an Familien aus dem Umkreis und bot zahlreiche Mitmachangebote. In der Sporthalle und bei den Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern konnten Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden. Am MINT-Zentrum stellten Lehrkräfte den 3D-Druck vor, in Chemie durften Gäste experimentieren, und Physik- sowie Chemie-Shows zeigten Anwendungen aus Naturwissenschaften. An verschiedenen Stationen informierte die Schule über internationale Austauschfahrten und das selbstgesteuerte Lernen in der Oberstufe, das unter dem Begriff „SeGeLn“ läuft. Eine Präsentation zur Sportklasse 2027 fand ebenfalls reges Interesse bei den Gästen.

Im Rahmen des Minimarathons zeichnete die Schule Schülerinnen und Schüler für ihre sportlichen Leistungen aus. Der Förderverein spendierte dabei Trophäen für die Teilnehmenden.

Musikalisch stimmten offene Proben für die bevorstehenden Weihnachtskonzerte auf die Adventszeit ein. Die Klassen 5 bis 7 treten am Montag, 14. Dezember, um 19 Uhr auf. Das Weihnachtskonzert folgt am Mittwoch, 16. Dezember, ebenfalls um 19 Uhr.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden sich unter kleist-schule.de auf der Internetseite der Schule.

Adventskonzert der Musikschule Taunus

Eschborn (ew) – Mit einem Konzert am Freitag, 27. November, eröffnet die Musikschule Taunus die Adventszeit. In der Evangelischen Andreasgemeinde in Niederhöchstadt spielen fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler aus Eschborn, Schwalbach und Sulzbach gemeinsam mit Lehrkräften und Gästen ab 19.30 Uhr ein Programm aus Advents-, Winter- und Weihnachtssongs. Neben den bekannten „White Eagles“ wirken weitere Ensembles und Solisten an dem Abend mit. Die Musikschule kündigt einen abwechslungsreichen Mix an und lädt das Publikum bei einigen Stücken auch zum Mitsingen ein. Das Konzert soll rund eine Stunde dauern. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bittet die Musikschule um Spenden.

Andacht für trauernde Kinder

Main-Taunus-Kreis (sz) – Unter dem Titel „Sternenzelt im Advent“ findet am Donnerstag, 3. Dezember, um 18 Uhr eine Andacht für trauernde Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Evangelischen Lukasgemeinde in Kelkheim statt. Das Team der Trauerbegleitung für Familien der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und die Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Kronberg laden dazu gemeinsam in die Gustav-Adolf-Straße 4 nach Kelkheim ein.

Die Andacht soll Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, Gelegenheit geben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben. Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen. Wer möchte, kann selbst gebackene Plätzchen mitbringen. Das Projekt „Sternenzelt“ unterstützt Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren, die einen Elternteil verloren haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten auf Wunsch Familien in den ersten Wochen nach einem Todesfall. Außerdem bietet das Projekt Trauergruppen an, in denen sich Betroffene austauschen können.

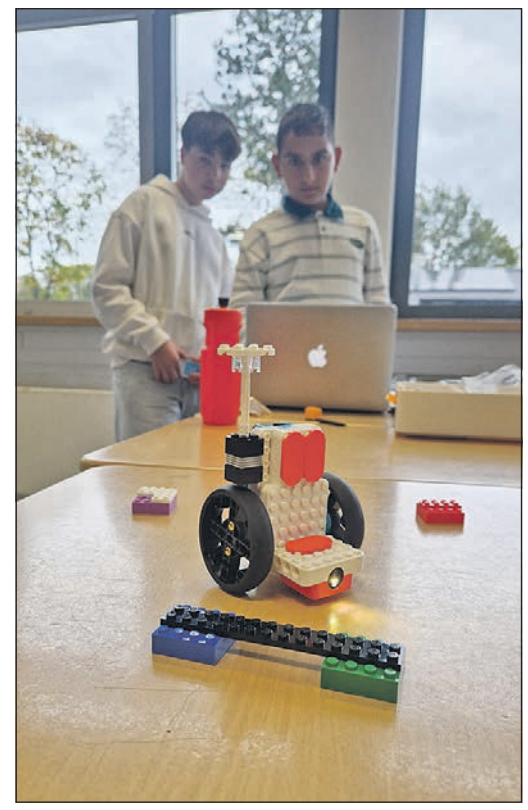
Alle Angebote sind kostenlos und werden von der evangelischen Kirche sowie durch Spenden finanziert. Weitere Informationen gibt es unter sternenzelt.org im Internet. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an sternenzelt@dekanat-kronberg.de an das Sternenzelt-Team wenden.

Schüler bauen ihre eigenen Roboter

Sulzbach (sz) – Die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) erweitert ihr Informatikangebot und setzt dabei auf Roboter, künstliche Intelligenz und praxisnahe Programmierung. Mit den neuen „Lego Education Robotern“ tauchen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 nicht nur in die Theorie von Informatik und Robotik ein, sondern bauen und programmieren eigene Maschinen. Bereits im Wahlpflichtunterricht ab der siebten Klasse stehen dabei Steuerung, Sensorik und die Grundlagen der Programmierung auf dem Stundenplan.

Darüber hinaus hat die Sulzbacher Gesamtschule eine eigene Robotik-AG gegründet. In der Arbeitsgemeinschaft wie im Unterricht entwickeln die Jugendlichen eigene Konstruktionen und statten diese mit Motoren und Sensoren aus. Sie erproben, wie „Computer Vision“ genutzt werden kann, um visuelle Daten zu verarbeiten und Merkmale zu erkennen. Mit grafischen Programmiersprachen setzen die Schüler Schleifen, Anweisungen und Variablen ein und testen so informatische Grundkonzepte an selbstgebauten Robotern.

Die Schule hebt mit dem Ausbau des Angebots ihren Schwerpunkt auf digitale Bildung hervor. Besonders der Einsatz von künstlicher Intelligenz fördert laut Schule Fähigkeiten, die in der aktuellen und künftigen Arbeitswelt Bedeutung gewinnen. Schülerinnen und Schüler können so Technologien kennenlernen, die im Alltag und Beruf eine wachsende Rolle spielen.



An der MBS programmieren Schüler in einer neuen AG Lego-Roboter. Foto: MBS



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. November bis 4. Dezember 2026

Widder 21.3.–20.4.
Sie wünschen sich Veränderungen, wissen aber noch nicht so genau, wohin die Reise eigentlich gehen soll. Nehmen Sie sich am Wochenende eine Auszeit, um dies zu ergründen.

Stier 21.4.–20.5.
Zügeln Sie Ihre Wut. Die Handlung Ihres Freundes war nicht richtig, doch Sie brauchen deshalb nicht gleich aus der Haut zu fahren. Zumal Sie doch gar nicht betroffen sind.

Zwilling 21.5.–21.06.
Zu einem persönlichen Entschluss dürfen Sie sich jetzt bloß nicht drängen lassen! Sie wissen ja selbst am besten, wo Ihre Stärken und möglicherweise auch einige Schwächen liegen.

Krebs 22.6.–22.7.
Jeder aus ihrem Umfeld weiß, wie schwer es Ihnen fällt, sich anderen unterzuordnen. Genau dies wäre aber in dieser Woche von Vorteil, um Ihre Ziele zu erreichen.

Löwe 23.7.–23.8.
Derzeit ist Ihr logisches Denken stark ausgeprägt. Diese Eigenschaft wird Ihnen in den nächsten Tagen nicht nur beim Umgang mit Geld, sondern auch bei einem Spiel nützen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Streben Sie jetzt ein wichtiges Ziel in Ihrer Karriere an! Denn Sie haben nun die erforderliche Energie, die passenden Ideen sowie die Unterstützung Ihrer Umwelt.

Waage 24.9.–23.10.
Etwas mehr Mut ist jetzt angebracht, denn Chancen wollen nicht vertan, sondern ergriffen werden. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, und überlassen Sie nichts dem Zufall

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie haben zwei Dinge verwechselt und so eine Kettenreaktion an Missverständnissen ausgelöst. Glücklicherweise ist dabei niemand zu Schaden gekommen. Es darf also gelacht werden.

Schütze 23.11–21.12.
Man wird versuchen, Sie zu einem Kauf zu animieren. Allzu günstig scheint er jedoch nicht zu sein. Geben Sie deshalb auf Ihr sauer verdientes Geld besonders acht!

Steinbock 22.12–20.1.
Die Ereignisse scheinen sich zu jetzt überschlagen: Glücklicherweise sind Sie sehr bodenständig und nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen. Das rettet diese Woche.

Wassermann 21.1.–19.2.
Arbeit und Privatleben laufen nun weitgehend nach Ihren Wünschen und Vorstellungen ab. Schauen Sie also nur nach vorne, und haken Sie Vergangenes endgültig ab.

Fische 20.2.–20.3.
In einer Liebesbeziehung sollten Sie nicht unbedingt erneut an einem wunden Punkt rühren! Manchmal ist es besser, einfach nur die Zeit für sich arbeiten zu lassen.

SUDOKU

			5		6			
		6	1		3	8		5
5		1				9		
9		3	8		1			4
	8	7	2		4	3	9	
4			6		9	2		8
		2				4		3
8		9	3		5	7		
			7		2			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	5	8	4	2	7	9	6
8	6	7	5	9	3	4	2	1
9	2	4	1	6	7	8	3	5
2	5	1	4	7	9	3	6	8
7	8	9	6	3	1	2	5	4
6	4	3	2	8	5	9	1	7
5	1	8	9	2	4	6	7	3
4	7	2	3	5	6	1	8	9
3	9	6	7	1	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Mathias Schlosser, Tel. 06196 848080, mtk@hochtaunusverlag.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Auflage: 11.500 verteilte Exemplare für Eschborn mit Stadtteil
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Mistelbefall bedroht Streuobstwiesen



Die Obst- und Gartenbauvereine im Vordertaunus haben eine Zunahme von Misteln an Obstbäumen festgestellt. Die kugelförmigen Parasiten schädigen die Bäume. Foto: Brauchtumsverein

Eschborn (ew) –Die Mistel breitet sich im Vordertaunus und Hochtaunus immer stärker aus und gefährdet nicht nur Streuobstwiesen, sondern auch andere Bäume entlang von Straßen und in öffentlichen Anlagen. Die Obst- und Gartenbauvereine Altenhain, Bad Soden, Fischbach, Kronberg, Mammolshain, Neuenhain sowie der Brauchtumsverein Niederhöchstadt beobachten einen drastischen Anstieg des Befalls.
Besonders Apfel-, Kirsch- und Mirabellenbäume leiden darunter. Der Mistelsamen wird von Vögeln auf die Äste geschleudert. Einmal angewachsen, wächst die Mistel zunächst unscheinbar und erst nach zwei bis drei Jahren als Kugel sichtbar. Sie zehrt Ressourcen vom Baum, zerstört Äste und kann letztlich den ganzen Baum schädigen.
Der Mistelbefall schränkt nicht nur die Ernte ein, sondern stellt durch abbrechende geschwächte Äste auch eine Gefahr für Spaziergängerinnen und Spaziergänger dar. Die Vereine fordern, dass Eigentümerinnen und Eigentümer ihrer Verantwortung für den Erhalt und die Verkehrssicherheit der Bäume nachkommen.
Um die weitere Ausbreitung einzudämmen, prüfen die beteiligten Vereine eine gemeinsame Bekämpfungsaktion. Für eine wirksame Umsetzung sind fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung durch Bürgerschaft, Städte, Kreise, Landespflegeverbände, das Streuobstwiesenzentrum und staatliche Stellen notwendig. Die Vereine sehen einen Bedarf an koordinierter Zusammenarbeit über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg. Außerdem fordern sie die Anpassung von Förderprogrammen und die Unterstützung bei der Ermittlung von schwer auffindbaren Flächeneigentümern.
Konkret bieten die Vereine an, Misteln auf fremden Grundstücken zu entfernen, spezielle Schnittkurse durchzuführen und Beratungen sowie Informationsveranstaltungen zu organisieren. In Versammlungen informieren sie Mitglieder und die Bevölkerung und sammeln Hinweise zu befallenen Flächen.
Die Vereine bringen ihre Erfahrungen in Kooperationsprojekte ein und setzen sich für eine landesweite Lösung ein. Ein Besuch von Staatsminister Ingmar Jung ist geplant, um die Situation vor Ort darzustellen. Zu dem öffentlichen Termin sollen Interessierte, Vereinsangehörige, Politik, Verbände, der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, das Streuobstwiesenzentrum und der Landespflegeverband eingeladen werden. Mit dem Landespflegeverband und dem Streuobstwiesenzentrum besteht bereits eine Zusammenarbeit auf Bundesebene.
Zum Thema Mistelbefall und Schnitt informiert Peter Prade am Mittwoch, 13. Januar 2027 ab 18.30 Uhr beim Obst- und Gartenbauverein Neuenhain in einem Fachvortrag. Anmeldungen sind per E-Mail an ogv.neuenhain@gmx.de möglich.

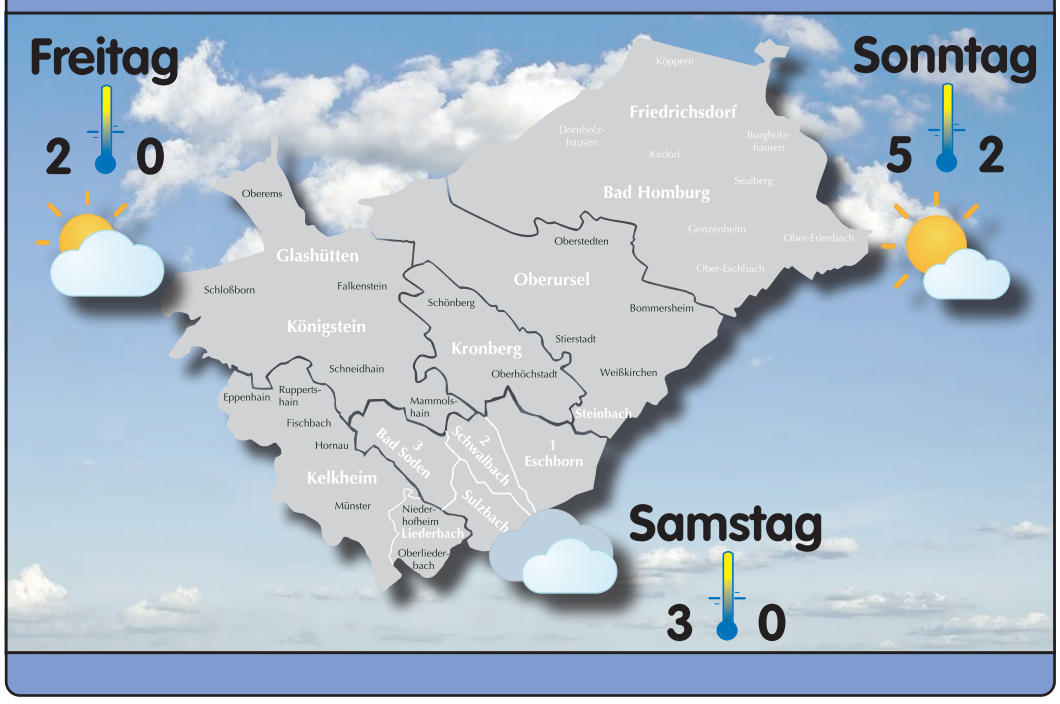
16-Jähriger bei Angriff schwer verletzt

Eschborn *(ew)* – Ein 16-Jähriger ist am späten Sonntagabend in Niederhöchstadt schwer verletzt worden. Passanten entdeckten den Jugendlichen gegen 23.34 Uhr im „Langen Weg“. Eine Polizeistreife traf den Verletzten gegen 23.45 Uhr in Höhe der Hausnummer 46 an. Der Jugendliche wies mehrere Schnittverletzungen und Platzwunden auf. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei soll er von drei bis vier bisher unbekannten Personen angegriffen worden sein. Der 16-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht und dort stationär aufgenommen. Die Polizei sucht nun nach Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise auf die Täter geben können. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-95950 entgegen.

Eschborner Kleiderstube hilft in Notfällen

Eschborn (ew) – Große Mengen an gespendeter Kleidung erreichen derzeit die Kleiderstube von „Bürger helfen Bürgern“ (BhB). Doch nur gut erhaltene Stücke können verkauft und damit für den eigentlichen Zweck genutzt werden. Sieben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sichten und sortieren die gespendeten Kleidungsstücke. Monika Schäfer von BhB erklärt, dass abgetragene oder beschädigte Kleidung nicht angenommen werden kann. Die Kleiderstube richtet sich an alle, unabhängig von ihrer finanziellen Situation.
Der Verkaufserlös geht an Menschen, die in eine Notlage geraten sind. Im Frühjahr erhielt BhB 6.565 Euro aus dem Verkauf, mit denen 81 Anträge bewilligt wurden. Im Herbst wurden 6.120 Euro vergeben. Insgesamt konnten somit in diesem Jahr 12.685 Euro ausgezahlt werden. Die Hilfsanträge kommen von Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten, der Diakonie, der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und weiteren sozialen Einrichtungen.
BhB bittet darum, keine Haushaltsgegenstände, Bücher, Spielwaren oder Elektrogeräte abzugeben, da die Kleiderstube dafür keinen Platz hat. Die Kleiderstube in der Hauptstraße 41 hat mittwochs von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

DAS WETTER AM WOCHENENDE






INTERNATIONALES
OVAG VARIETÉ
11.01.2027 – 14.02.2027
BAD NAUHEIM
Wann hat Sie eine Show zuletzt so gefesselt, dass Sie nur staunen konnten?
Beim 23. OVAG-Varieté verschmelzen 35 Artisten aus 12 Nationen zu einem einzigartigen Ensemble, in dem atemberaubende Akrobatik und mitreißende Unterhaltung zu einem Erlebnis voller Grazie, Mut und Eleganz werden. Rasante Artistik trifft auf poetische Momente – Spannung, Emotion und eine Atmosphäre, die man nicht beschreiben, sondern nur erleben kann.
Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)
www.ovag-theater.de/tickets
ovagtheaterdolce
OVAG THEATER DOLCE
ovag
Energie. Wasser. Services.

MTK-Grüne für Brantner und Banaszak

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Main-Taunus-Grünen wollen einen Wechsel an der Parteispitze verhindern: Die Mitglieder haben sich bei ihrer Kreismitgliederversammlung am 17. November in der Liederbachhalle dafür ausgesprochen, Franziska Brantner und Felix Banaszak im Amt zu bestätigen. Das Signal richtet sich an den anstehenden Bundesparteitag vom 4. bis 6. Dezember in Berlin. Franziska Brantner und Felix Banaszak führen die Partei seit zwei Jahren. Nach Angaben des Kreisverbands begleiteten sie in dieser Zeit die Landtags- und Kommunalwahlkämpfe in Hessen und brachten neue inhaltliche Impulse ein. Der Kreisverband hob den wieder stärkeren Fokus auf Klimaschutz hervor. Das Duo stehe für Investitionen in Bildung und Infrastruktur, bezahlbare Energie und Mieten sowie stabile Renten. Die Grünen wollen mit dieser Ausrichtung erneut mehrheitsfähig werden. Bundestagsabgeordnete Anna Lührmann diskutierte gemeinsam mit den Mitgliedern über die Anträge für den Bundesparteitag.

Die Grüne Jugend Main-Taunus forderte in einem eigenen Antrag, gezielt gegen Einsamkeit bei jungen Menschen vorzugehen. Clubs, Vereine, Hilfseinrichtungen und Jugendtreffs sollen enger zusammenarbeiten, um das Thema Einsamkeit mit psychischer Gesundheit zu verknüpfen und bestehende Angebote sichtbarer zu machen. Ziel ist, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Kostenlose HIV-Tests zum Welt-Aids-Tag

Main-Taunus-Kreis (sz) – Anlässlich des Welt-Aids-Tags am Dienstag, 1. Dezember, bietet das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises kostenlose und anonyme HIV-Tests sowie Beratungen an. Von 10 bis 15 Uhr können Interessierte ohne vorherige Anmeldung die Sprechstunde für sexuell übertragbare Infektionen im Gesundheitsamt in Hofheim besuchen. Das Angebot richtet sich an Personen ab 14 Jahren.



Zum Welt-Aids-Tag am kommenden Dienstag gibt es im Gesundheitsamt in Hofheim kostenlose HIV-Tests. Foto: MTK

Vor dem Test findet ein Aufklärungsgespräch statt. Dabei werden Fragen zur Ansteckung mit HIV, zum Verlauf einer Infektion und zum Testverfahren beantwortet. Anschließend wird Blut abgenommen. Das Ergebnis liegt nach etwa einer Woche vor und wird bei einem weiteren Termin im Gesundheitsamt persönlich besprochen.

Erstmals ist das Gesundheitsamt am Welt-Aids-Tag auch mit einem Informationsstand im Chinon-Center in Hofheim vertreten. Dort können sich Besucherinnen und Besucher von 11.30 Uhr bis 15 Uhr über HIV, Aids und sexuelle Gesundheit informieren und beraten lassen. Blutentnahmen und HIV-Tests werden an dem Stand allerdings nicht angeboten.

„Auch wenn das Thema Aids im öffentlichen Bewusstsein heute weniger präsent ist, bleiben Aufklärung und Früherkennung entscheidend“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Eine unbehandelte HIV-Infektion könne das Immunsystem schwer schädigen und tödlich verlaufen. Eine frühzeitige Diagnose ermögliche dagegen eine rechtzeitige Behandlung, verbessere die Lebensqualität der Betroffenen und könne dazu beitragen, weitere Ansteckungen zu verhindern.

Weitere Informationen gibt es beim Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 06192-2012818.

MTV verschenkt wieder Jahresplaner

Main-Taunus-Kreis (sa) – Die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) bietet auch für das kommende Jahr wieder einen kostenlosen Jahresplaner an. Der großformatige Terminplaner für 2027 ist ab Anfang Dezember in der RMV-Mobilitätszentrale am Untertor 6 in Hofheim erhältlich. Er kann sowohl als Schreibtischunterlage als auch als Wandkalender verwendet werden. Der Planer bietet Platz für persönliche Notizen und ermöglicht einen Überblick über die Termine des gesamten Jahres. Interessierte können sich ihr Exemplar montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr in der Mobilitätszentrale abholen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06192-2002621 sowie unter mtv-web.de im Internet.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0163/1676776

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Suche alte Bücher, Erstausgaben, Landkarten, Ferngläser und Jadgtrophäen. Tel. 0163/8117636

AUTOMARKT

VW T-Cross 1.0 TSI DSG Life, EZ 09/2019, TÜV 09/2028, Blau-Makena-Türkis Met., 58.085 km, 116 PS, EUR-6, Benzin, Aut.-Getr., Stoffsitze, 1-Hand, privat, unfallfrei, FP 8.900,- €. albertmev@gmx.de Tel. 01573/5982235

Hyundai i20, 5trg. 151T km, 77 PS, EZ 3/2012, TÜV 9/28, NSW, EFH, eAsp., Parkassist.,CD/R, NR, ZV, Allwetter Rf., 2. Hd., schwarz met., gut gepflegt, VB 2.900,- € Tel. 0152/51950605

Ford Galaxy zu verkaufen, Baujahr 2012, 170.000 km, TÜV neu seit Mai, Querlenker im Mai erneuert, je ein Satz Sommer- und Winterräder, 7.100,- € VB, Kontakt: Tel. 0173/3115201

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0163/1676776

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz für PKW in Kelkheim-Mitte, Fischbacher Straße, zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/9878625

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Weihnachts-Singletreff (gemischte Gruppe) 60 + am 15.12.2026 um 19:00 Uhr in HG Infos: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Hallo, hier ist Helga, Renterin, Witwe, etwas über 80 Jahre, für alles offen. Suche einen Herren mit dem ich noch viel unternehmen kann. Am besten Sie rufen mich an. Tel. 0157/33320204

Mein Angebot an Klassefrau. Gentleman, 59, smart, dominant und lebensklug bietet solventer, großzügiger und leicht devoter Frau feste Partnerschaft, ggf. Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Power und Geist. Ihre ausführliche Bewerbung sowie mehrtägige Hotel-Einladung zum Kennenlernen an: Chiffre VT 01/48

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Liebe auf den zweiten Blick erkennt nur, wer auch mit dem Herzen gut sieht! Bist Du Kopf- oder Bauchmensch? Er 76/175, ist natürlich ideen- u. humorlos, weder Arnold Schwarzenegger, noch Glöckner v. Notre-Dame. Suche nicht Taylor Swift, aber eine Frau mit altersgerechter Eleganz, Stil und Esprit, die gerne gemeinsame Aktivitäten hätte. Die Frage ist, lieber Komödie als Tragödie? Lieber leichte Musik als Wagner? Lieber Dackel als Schäferhund? Lieber Hummer als Hamburger? Lieber Optimistin oder Pessimistin? Lieber spontan oder später? Lieber neugierig oder eher desinteressiert? Dann schreibe mit Foto an: felix60385@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Witwe Bettina vom Lande 63 J. fühle mich sehr allein, habe ein ruhiges sanftesWesen mit großem Herz. Bin eine prima Hausfrau, kann gut kochen und mache mich gerne schick für Dich. Warte voller Sehnsucht auf deinen Anruf **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Anneliese, 73 J.,** bin genauso nett, wie ich aussehe, eine ausgezeichnete Köchin, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Mein Weihnachtswunsch: Ein ebenso einsamer Witwer bis 83 J. Ob jeder in seinen eig. vier Wänden o. gerne auch gemeins. wohnen - Hauptsache wir haben uns lieb u. sind nicht mehr allein. pv **Tel. 0176-43646934**

Hübsche Witwe Heidrun 71J. mit weibl. Figur sehr gepflegt und modisch gekleidet suche einen Mann zum verwöhnen und Lieben. Bin eine prima Hausfrau und Köchin fühle mich nur sehr allein und einsam. Habe nur einen Wunsch bitte melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Kerstin, 62 J.,** schlank, mit langen Haaren, humorvoll u. bodenständig. Wahre Liebe bedeutet für mich, füreinander da zu sein u. das Leben miteinander zu teilen. Gerade in der Adventszeit ist das Alleinsein am schlimmsten. Bitte ruf üb. pv an, vielleicht wird unser schönster Weihnachtstraum ja wahr. **Tel. 0176-34498648**

Ich, Ute, 71 Jahre, (verwitwet und kinderlos), bin e. ganz liebe, freundliche, ehem. Sprechstundenhilfe, mit etwas vollbusiger Figur, bin ehrlich, zuverlässig und fürsorglich, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette Mann möchte mich kennen lernen pv? Bei Sympathie würde ich am liebsten zusammen ziehen. Bitte rufen Sie gleich an **Tel. 0157 – 75069425**

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

➤ **Rosi, 67 J.,** ordentl. Hausfrau u. begeisterte Köchin. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche einen soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Wenn die Chemie stimmt, können wir gerne auch zus. wohnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Erfolgreicher Stephan 41J. mit normaler Figur vollem Haar, bin sehr liebevoll, wertschätzend und humorvoll. Ich fühle mich sehr allein und suche eine liebevolle Frau für eine glückliche, treue Partnerschaft. Freue mich sehr darauf Dich kennen zu lernen. Melde Dich.ü.Pv Tel/sms **015259704747**

➤ **Keine Lust mehr auf Dating-Apps?** Persönliche Vermittlung für Singles ab 60. Individuell. Diskret. Persönlich. Kostenloses Erstgespräch - jetzt anrufen. pv **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Hallo, wir suchen eine Kinderbetreuung für unseren 0,5 Jahre alten Sohn von Februar bis inkl. März für 16 Stunden/Woche und ab April von 16 bis max. 19 Uhr. Genaue Absprachen gerne per Telefon/persönlich. Tel. 0163/4066384

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Ein eigenes Stück Natur in Bad Homburg, 1.464 m² im Kirdorfer Feld, nahe Café Molitor/Hardtwald, Naturschutzgebiet, kein Bauland, 40.000,- €. Tel. 0179/6905276

Pärchen sucht Naturplatz! Wir suchen ein kleines Grundstück, eine Wiese oder ein Waldstück zur Erholung am Wochenende. Zustand und Größe sind egal - Hauptsache ein Platz für Abenteuer. Tel. 0176/70667308

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Immobilien jeder Art als Kapitalanlage. Schnelle u. seriöse Abwicklung. michaelpatry@gmx.de

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sanierte u. neu möblierte 2 Zimmerwohnung mit 45 m² in Kelkheim-Stadtmitte von privat für 199.000,- € zu verkaufen. kelkheim2026@gmx.de

Kronberg St./am Park, schöne Lg., ETW 120 m², TG, VB 520 T €, Info/Kontakt: ohne-makler.net/immobilie/469420/

MIETGESUCHE

Suche in Oberursel Bommersheim einen trockenen Keller oder Garage zum Mieten, um Akten und Unterlagen zu deponieren. Tel. 0152/26940069

4 köpfige Familie sucht Mietwhg. (4 ZKB) in Friedrichsdorf. Tel. 0176/60001706

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

VERMIETUNG

Oberursel 5-Zi-Wohnung, 106 m², 3. St, Aufzug, Balkon, nahe Zentrum + U-Bahn, ab Dez./Jan., 1.600,- € + NK. Tel. 0172/6750293

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Über Weihnachten mit der Familie nach Bad Hindelang im Allgäu? Fewo auf 2 Ebenen, 70 m², modern und sehr gut ausgestattet, sep. Küche, Eltern- und Kinderschlafzimmer, Gäste-WC, Einzelgarage, ruhig und zentral gelegen, sehr gute Infrastruktur, Bad Hindelang Plus Karte incl., von privat über Weihnachten und Silvester noch frei. Weitere Infos gerne unter: Tel. 01575/4289712

NACHHILFE

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Verwalter für ein Miethaus mit 8 Parteien in Kronberg-Oberh. gesucht. michel.otterbein1@Freenet.de

Tüchtige Haushaltshilfe in Kö-Falkenstein, 1 x p. W., 4 - 5 Std, Deutschk.+ Minijob erf., PKW sinnvoll, evtl. bitte auf Q sprechen. Tel. 0163/2482575

Suche nette, zuverlässige Reinigungskraft 1 x wöchentlich in Mammolshain. Tel. 06173/2942

Allround Handwerker auf 600,- € Minijob Basis für Kleinreparaturen gesucht. minijobhandwerker@gmx.de

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln), Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std. Tel. 0176/17520340

Deutsche Putzfrau sucht Beschäftigung für jeden zweiten Freitag, ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete solide Arbeit. Tel. 0162/1579223

Sehr erfahrene Fr. sucht Job (30,- € Std.) mit exzellenten Kochkünsten u.v.m. in privat 1 - 2 P. gehobenen HH, auch Betreuung + Begleitung für renommierten ältere Menschen, mit FS. Kl. 3. Tel. 0157/79216747

Handwerker kann Dach, Fassade und Dachrinne reinigen und streichen, Laubentfernung, Abdichtung u.s.w. Tel. 0170/5874211

Ich bin ein motivierter Jugendlicher und helfe gerne bei Gartenarbeiten, Einkäufen, Hausarbeiten, aufräumen und vielem mehr. Ob regelmäßig oder einmalig, ich bin flexibel und freue mich über Ihre Nachricht. Tel. 0176/63221892

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW, Kontakt: Tel. 0157/73331084

Biete Haus-, Büro- und Praxisreinigung an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

RUND UMS TIER

Bailey sucht seine Hunde-Oma! Unser Mini-Labradoodle (11 J., ca. 15 kg) ist sehr lieb und gut erzogen. Für unsere Urlaube wünschen wir uns eine herzliche, hundeerfahrene Dame, gern im Ruhestand, aus Oberursel oder Nähe, bei der Bailey sich wie zu Hause fühlen darf. Tel. 0173/3655889

House- u. Dogsitting. Ehemalige Königsteinerin bietet liebevolle Hundebetreuung mit Übernachtung im Zuhause der Besitzer sowie zuverlässige Hausbetreuung während Ihrer Abwesenheit. Langjährige Erfahrung mit großen Hunden. Beste Referenzen vorhanden. dogsitter24@gmx.de

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC - verständlich erklärt! Ich unterstütze Sie geduldig beim Umgang damit - ganz in Ihrem Tempo. Egal ob WhatsApp, E-Mail, ChatGPT, ELSTER, Internet oder Geräteeinrichtung. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Jetzt unverbindlich Anrufen: Tel. 06173/3970860

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Alpenlaendl. Krippen wegen Aufgabe billig zu verkaufen, teilw. mit Figuren, alles Unikate, Bd. Hbg. Tel. 06172/390152

Rollator Maidecare für Senioren, neu, faltbar und leicht, mit Rückenlehne und Aufbewahrungstasche, höhenverstellbarer Sitz und Griffe, schmal für Wohnung. HG-Dornholzhausen. Tel. 06172/937300

Verkaufe Statue Madonna mit Baby, geschnitzt Kirchbaum, 60 cm hoch, an Selbstabholer, 120,- €. Tel. 0162/1787668 uhersko67@yahoo.com

VERSCHIEDENES

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen u. Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg u. nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06174 9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Manato Missel schwimmt ins A-Finale



Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SCW erzielten bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal gute Ergebnisse. Foto: SCW

Eschborn (ew) – Mit 15 Einzelstarterinnen und -startern sowie zwei weiteren Staffelschwimmern war der SCW Eschborn vom 12. bis 15. November bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal vertreten. Bei insgesamt 41 Einzelstarts auf der 25-Meter-Bahn erreichten die Eschborner fünf Finalteilnahmen und zahlreiche persönliche Bestzeiten. Zudem stellte eine Staffel einen neuen Vereinsrekord auf.

Für das beste Einzelergebnis sorgte der 18-jährige Manato Missel. Über 50 Meter Brust qualifizierte er sich als Achter für das A-Finale. Damit war der SCW Eschborn erstmals seit längerer Zeit wieder in einem A-Finale bei Deutschen Kurzbahnmeisterschaften vertreten. Im Endlauf verbesserte Manato Missel seine Vorlaufzeit von 27,59 Sekunden auf 27,45 Sekunden und belegte den achten Platz in der offenen Wertung. Auch über 100 und 200 Meter Brust erreichte er jeweils das B-Finale. Über 100 Meter belegte er in 1:00,42 Minuten den 13. Platz, über 200 Meter in 2:13,60 Minuten den 14. Platz.

Zwei B-Finals erreichte Charlotte Engler (Jahrgang 1999). Über 50 Meter Schmetterling belegte sie in 27,78 Sekunden den 14. Platz. Über 100 Meter Schmetterling verbesserte sie ihre Vorlaufzeit von 1:02,52 Minuten im Finale auf 1:02,13 Minuten und wurde Elfte.

Knapp verpasste Moritz Becker (2006) über 50 Meter Freistil den Einzug ins B-Finale. Er verbesserte seine persönliche Bestzeit um sieben Zehntelsekunden auf 22,95 Sekunden und belegte den 19. Platz. Theresa Vollrath (2011) schwamm als Startschwimmerin einer Staffel über 50 Meter Freistil in 26,16 Sekunden eine persönliche Bestzeit. Im Einzelwettbewerb wurde sie in 26,40 Sekunden 23. Mit ihrer in der Staffel erzielten Zeit hätte sie das B-Finale erreicht. Der jüngste Teilnehmer im Eschborner Team war Adrian Klose (2012). Über 200 Meter Schmetterling verbesserte er seine persönliche Bestzeit um rund dreieinhalb Sekunden auf 2:12,47 Minuten und belegte den 41. Platz in der offenen Wertung. Über 400 Meter Lagen wurde er in 4:48,64 Minuten 52.

Einen neuen Vereinsrekord stellte die gemischte Staffel über viermal 50 Meter Lagen auf. Sarah-Johanna Helmich (2003), Manato Missel, Charlotte Engler und Moritz Becker belegten in 1:48,74 Minuten den elften Platz. Über dieselbe Distanz schwamm die Frauenstaffel mit Lara Bundschuh (2011), Sinje Meyners (2011), Charlotte Engler und Theresa Vollrath in 1:58,32 Minuten auf den 14. Platz. Die Männerstaffel mit Ruian Liu (2010), Manato Missel, Carl Wang (2008) und Moritz Becker wurde in 1:44,27 Minuten 18.

Für die gemischte Staffel über viermal 50 Meter Freistil reisten Zichen Guo (2012) und Nina Gonsior (2011) am Sonntag eigens nach Wuppertal. Gemeinsam mit Moritz Becker und Theresa Vollrath belegten sie in 1:40,46 Minuten den 13. Platz.

Alexander Wang (2010) erreichte über 200 Meter Brust in 2:16,65 Minuten den 22. Platz. Weitere Einzelstarts absolvierten Taku Missel (2008), Ruian Liu, Carl Wang, Lara Bundschuh, Mia Ding (2011), Sarah-Johanna Helmich, Klara Ilse (2011), Sinje Meyners und Linnea Maia Wagner (2011). Klara Ilse ging bei fünf Einzelwettbewerben an den Start.

Schützenverein zeigt starke Leistungen

Eschborn (ew) – Die 1. SG Eschborn hat in der laufenden Rundenwettkampfsaison in verschiedenen Disziplinen erfreuliche Ergebnisse erzielt.

In den Vorderlader-Wettkämpfen mit dem Perkussionsrevolver gewann die Mannschaft gegen SG Hainstadt 1 mit 267 zu 230 Ringen. Carsten Dudde erreichte 94 Ringe, Thorsten Kühnel kam auf 88 Ringe und Heiko Bugler erzielte 85 Ringe. Auch gegen SPS Geisenheim 1 setzte sich die Mannschaft mit 266 zu 239 Ringen durch. Hier erzielten Carsten Dudde 91, Heiko Bugler 90 und Thorsten Kühnel 85 Ringe.

Mit der Großkaliber-Kurzwaffe in der Bezirksklasse 3 gelangen der 1. SG Eschborn mehrere Siege. Gegen SV Hofheim 2 gewann die Mannschaft mit 973 zu 916 Ringen. Artan Uka war mit 336 Ringen erfolgreich, Eduard Zinger kam auf 326 und Z.S. auf 311 Ringe. Im Wettkampf gegen KKSV Eltville 1 standen 981 zu 838 Ringe zu Buche, wobei Eduard Zinger 354 Ringe erreichte. Auch gegen SG 06 Flörsheim 4 konnte sich das Team mit 1.023 zu 1.005 Ringen durchsetzen.

In der Disziplin Luftgewehr Auflage 1 gelang Eschborn ein knapper 893 zu 885-Sieg gegen SV Weilbach. Christoph Auwärter schoss maximale 300 Ringe, Annette Auwärter erzielte 299 Ringe. Gegen SG Marxheim 1 unterlag die Mannschaft mit 895 zu 896 Ringen. Einem 895 zu 890-Erfolg gegen SG Okriftel 1 folgte ein weiterer Sieg mit 888 zu 884 Ringen gegen SF Hattenheim 1.

Auch in der Luftpistole Auflage Bezirksklasse 1 sammelte die 1. SG Eschborn wichtige Punkte. Die Begegnung mit SV Igstadt 1 endete 885 zu 860 Ringe, Christoph Auwärter erzielte dabei 292 Ringe. Gegen SV Wicker 1 gab es einen klaren Sieg mit 862 zu 784 Ringen. Im Vergleich mit SV Kriftel 1 musste sich die Mannschaft mit 858 zu 876 Ringen geschlagen geben.

In der Oberliga Süd gingen die Ergebnisse dagegen gemischt aus. Beim Wettkampf gegen SV Lampertheim 1 unterlag Eschborn mit 1.477 zu 1.503 Ringen (1 zu 4 Punkte). Janine Otto erreichte 382 Ringe, Annika Kapp 376 Ringe. Ein spannendes Ergebnis brachte das Duell mit SG Neu-Isenburg 1, das bei 1.453 zu 1.453 Ringen endete (2 zu 3 Punkte). Gegen TuS Kemel 1 und SV Eisenbach 1 unterlag die Mannschaft, konnte aber durch starke Einzelergebnisse von Janine Otto und Nadine Dillenburger Akzente setzen.

Die Resultate verdeutlichen nach Vereinsangaben die Leistungsfähigkeit der Schützinnen und Schützen der 1. SG Eschborn in den verschiedenen Disziplinen. Wer Interesse am Sportschießen hat, kann dienstags ab 17.30 Uhr beim Verein auf der Schießanlage unter dem Wiesenbad vorbeischauen und weitere Informationen auf schuetzen-eschborn.de im Internet finden.

Eschborn II siegt souverän in Fischbach



Fischbach II brasilianisch-gelb, die Eschborner im deutschen 2014er-Rot-Schwarz – entsprechend eindeutig war das Ergebnis.

Fischbach (iba) – Der SC Eschborn II fuhr mit breiter Brust nach Fischbach, Tabellenzweiter, die viertbeste Abwehr, die meisten geschossenen Tore der Liga – sogar mehr als Tabellenführer Flörsheim II – die Rollen waren schon vor Anpfiff klar verteilt.

Fischach II trat wieder mit einer veränderten Startaufstellung an. Bisher konnte Heimtrainer Czaja noch nie zwei Male hinterheinander die selbe Elf ins Rennen, beziehungsweise auf den Platz schicken. Bei Fischbach II fehlte zudem der beste Torschütze Schaefer (16 Tore), allerdings saß der beste Eschborner Torschütze Baris Özer (17 Tore) ebenfalls nur auf der Bank – wohl dem, der einen breiten Kader hat. Die Eschborner Reserve von Anfang an gnadenlos und Herr im (fremden) Haus. 0:4 stand es bereits zur Halbzeit, 1:5 der Endstand. Die Gäste spielten ihr Programm 90 Minuten lang herunter, lediglich der 1:5-Ehrentreffer durch Yussuf Mohamed wollte der Heimmannschaft gelingen, die nie so richtig ins Spiel kam.

ASE mit der Nachwuchsarbeit zufrieden

Eschborn (ew) – Bei zwei Wettbewerben haben die Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer von Aqua Sports Eschborn (ASE) gute Ergebnisse erzielt.

Die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer des ASE haben bei der Endrunde des „KidsCup“ Hessen in der Rhein-Main-Therme in Hofheim den neunten Platz belegt. Der „KidsCup“ ist ein kindgerechter Mannschaftswettkampf, bei dem nicht die Leistung einzelner Kinder, sondern das Ergebnis des gesamten Teams im Mittelpunkt steht. Schon die Qualifikation für das Finale galt bei vielen als großer Erfolg.

Für einige Kinder im Team war es der erste Start bei einem Schwimmwettkampf. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle schaffte es die E-Jugend des ASE, alle Lücken im Team zu füllen. Die Mannschaft trat vollzählig an und zeigte geschlossenen Einsatz im Becken. Während des Finales unterstützten sich die Kinder gegenseitig am Beckenrand und spornten sich an. Am Ende erhielten alle Teilnehmenden eine Medaille für ihre Leistung.

Die Trainerinnen Sabrina Schön und Doris Metzler begleiteten die Schwimmerinnen und Schwimmer während des Wettkampfs. Sie halfen nicht nur mit Rat und Tat, sondern sorgten dafür, dass sich alle im Team wohlfühlten und gemeinsam als Mannschaft auftreten konnten.

Bei den hessischen Kurzbahnmeisterschaften in Wiesbaden hat Aqua Sports Eschborn bemerkenswerte Erfolge erzielt. Vom 30. Oktober bis 1. November traten neun Schwimmerinnen und zwölf Schwimmer für den Verein an und bestritten insgesamt 60 Einzelstarts. Die Sportlerinnen und Sportler erreichten 31 Platzierungen unter den ersten zehn.

Sieg für Clara Kubica

Clara Kubica sicherte sich als Jahrgangsmeisterin die Goldmedaille über 50 Meter Schmetterling mit einer Zeit von 31,40 Sekunden. Drei Silber- sowie vier Bronzemedaillen gingen ebenfalls an die Mannschaft. Außerdem wurden mehrere Vereinsrekorde aufgestellt: Cedric Wittmann verbesserte die Bestzeiten auf beiden Rückenstrecken, über 50 Meter in 28,40 Sekunden und über 200 Meter in 2:17,04 Minuten. Clara Kubica schwamm die 50 Meter Freistil in 28,60 Sekunden. Marina Reiber setzte sich auf den Bruststrecken mit neuen Vereinsrekorden durch – 50 Meter in 34,70 Sekunden und 100 Meter in 1:15,36 Minuten. Julius Moslener war über 200 Meter Brust ebenfalls mit einem neuen Rekord von 2:26,49 Minuten erfolgreich.



Beim hessischen Finale des „KidsCup“ erreichte das ASE-Team den neunten Platz. Foto: ASE

Landesmeisterschaften in Eschborn

Eschborn (ew) – Eschborn wird am Samstag und Sonntag zum Treffpunkt für Hessens beste Geräturner. Die Turnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule bildet den Rahmen für die diesjährigen Hessischen Mannschaftsmeisterschaften und Landesfinals im männlichen Gerätturnen. Der TV Eschborn (TVE) richtet die Veranstaltung für den Hessischen Turnverband aus und geht mit sechs Mannschaften vor heimischem Publikum an die Geräte.

Die Eschborner Turnerinnen und Turner blicken nach Angaben des TVE auf ein starkes Wettkampfjahr zurück. Besonders die Nachwuchstalente zeigten ihr Können: Die U9 holte den Titel des Turngau-Mannschaftsmeisters, die U11 und die U13 sicherten sich jeweils zweite Plätze. Damit gehört der TV Eschborn zu den erfolgreichsten Vereinen der Region.

Im Rahmen der Meisterschaftswettkämpfe tritt der Verein sowohl in der Leistungsklasse 1 als auch in der Leistungsklasse 2 an. Im Landesfinale stehen vor allem die Nachwuchsteams im Fokus. Hier werden in den Altersklassen U9 und U13 spannende und enge Entscheidungen erwartet. Mit Frederik Britz (U9), Aaron Worobiew (U11) und Anton Britz (U13) verfügt der TV Eschborn über wichtige Leistungsträger.

„Wir haben personell in diesem Jahr nichts auszugleichen und die Jungen sind hoch motiviert. Die Trainingsleistungen der vergangenen Wochen stimmen uns sehr positiv. Unser Ziel ist es, die starke Qualifikation zu bestätigen und vor heimischem Publikum unser Können zu zeigen“, sagt Trainer Ralf Schwabe.

Die Nachwuchsmannschaft der U9 geht nach ihrem Turngau-Sieg mit Selbstvertrauen an den Start. Sie und auch die Teams der U11 und U13 wollen im Landesfinale um die Medaillen kämpfen. Die starke Nachwuchsarbeit des Vereins wird an diesem Wochenende sichtbar: Der TV Eschborn zeigt mit einer Mischung aus erfahrenen Wettkämpfern und jungen Talenten seine Breite.

Die Verantwortlichen des Vereins erwarten spannende Wettkämpfe und hoffen auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in der Turnhalle am Dörnweg 53.

Neue Kurse für junge Familien

Eschborn (ew) – Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchstadt bietet zwei Kursreihen, die junge Familien in den ersten Monaten begleiten.

Im „PEKiP“-Kurs erhalten Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr gezielte Unterstützung. Die Kinder, geboren zwischen September und Oktober 2026, erleben spielerisch erste soziale Kontakte und entwickeln durch Bewegungs- und Sinnesanregungen ihre Fähigkeiten weiter. Gleichzeitig lernen die Eltern, die Entwicklungsschritte ihres Kindes aufmerksam zu beobachten und bekommen praktische Tipps für den Alltag. Der Kurs startet am 19. Januar 2027 und umfasst sieben Termine. Die Kosten betragen 91 Euro.

Für Mütter, die nach der Geburt sportlich aktiv werden möchten, gibt es das Kanga-Training. Dieser Kurs verbindet Fitness und Austausch unter Müttern mit behutsamem Training, das vor allem die Stärkung der Bauchmuskulatur und einen schonenden Umgang mit dem Beckenboden fördert. Die Babys nehmen an den Terminen sicher und nah bei ihren Müttern teil. Kanga-Training richtet sich an Frauen ab zwei Monate nach der Entbindung. Das Angebot findet donnerstags um 10 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, ein Kurs umfasst acht Termine und kostet 105 Euro.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de oder unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet.

Anzeige

Doppelt gut

Smartphone und Tablet zum starken Preis

Smartphones sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Für Filme, längere Texte oder entspanntes Surfen darf der Bildschirm aber gerne etwas größer sein. Genau hier setzt ein aktuelles Black-Week-Angebot von freenet an: Das Samsung Galaxy S26 FE wird mit dem Samsung Galaxy Tab A11 und einer Allnet Flat mit 50 GB Datenvolumen kombiniert. Damit bekommen Kunden Smartphone, Tablet und Tarif bequem aus einer Hand.



Auf dem großen Display macht Surfen, Lesen und Streamen mehr Spaß.

Zwei Geräte, zwei Aufgaben

Beide Geräte erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Das Galaxy S26 FE passt in die Tasche und ist jederzeit griffbereit, wenn telefoniert, fotografiert, navigiert oder eine Nachricht verschickt werden soll. Das Galaxy Tab A11 bietet dagegen mehr Bildschirmfläche für Streaming, Nachrichtenportale, Online-Shopping oder digitale Dokumente. Zuhause kann das Tablet beispielsweise als zusätzlicher Bildschirm dienen, unterwegs als kompakte Alternative zum Notebook. Die Kombination bietet damit genau die Flexibilität, die im digitalen Alltag zählt.

Ein Paket aus einer Hand

Für Kunden bedeutet das vor allem: Statt mehrere Produkte und Verträge einzeln miteinander vergleichen zu müssen, erhalten sie ein abgestimmtes Gesamtpaket.
Als einer der führenden unabhängigen Telekommunikationsanbieter greift freenet auf alle relevanten deutschen Mobilfunknetze zu und kann dadurch attraktive Tarife, Leistungen und Preise miteinander verbinden. Kunden profitieren so von echter Wahlfreiheit, ohne sich selbst durch eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote arbeiten zu müssen. Der Mobilfunktarif stellt mit 50 GB ausreichend Datenvolumen für viele Anwendungen bereit. Gleichzeitig lassen sich Smartphone und Tablet je nach Situation flexibel einsetzen. Das kann besonders für Haushalte interessant sein, in denen das zusätzliche Gerät gemeinsam genutzt wird.

Auch für Einsteiger kann ein solches Paket sinnvoll sein. Wer ein Tablet bislang nur gelegentlich bei Freunden oder in der Familie genutzt hat, bekommt es hier direkt zusammen mit dem passenden Smartphone und dem Tarif aus einer Hand. Das spart Zeit bei der Auswahl und erleichtert die Entscheidung, weil Gerätekombination und monatliche Kosten von Anfang an klar benannt sind. Dabei profitieren Kunden von der Erfahrung eines Anbieters, der seit über 25 Jahren Millionen Menschen durch ihren digitalen Alltag begleitet und Telekommunikationsprodukte in den relevanten deutschen Netzen zu attraktiven Konditionen anbietet.

Klare Kosten, gut planbar

Während der Black Week gibt es das Geräte-Duo einmalig für 9,99 Euro*. Die Allnet Flat mit 50 GB kostet 39,99 Euro* monatlich. Damit richtet sich das Angebot an alle, die nicht nur ihr Smartphone erneuern, sondern ihre technische Ausstattung zugleich um ein Tablet ergänzen möchten. Zwei vielseitige Geräte, ein passender Tarif und ein klarer Preis machen den Einstieg besonders einfach.

Denn freenet ist überzeugt: Menschen brauchen nicht noch mehr Komplexität, sondern Orientierung und Lösungen, die zu ihrem Alltag passen. Genau dafür steht dieses Kombi-Angebot. Alle Details zum Angebot finden Interessierte direkt bei freenet.

Schnell sein kann sich lohnen: **Die Aktion endet am 30. November 2026.**



Samsung Galaxy S26 FE und Galaxy Tab A11 im Black-Week-Paket.

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Nur bis zum 30.11.

BLACK WEEK

SMARTPHONE + TABLET



(UVP € 179,-)

Samsung Galaxy S26 FE

50 GB

Allnet Flat IM NETZ VON T

einm. nur € 9.99*

mtl. nur € 39,99*

Jetzt scannen & bestellen freenet.de/deals

Anrufen 040-555541442*

freenet Shop in deiner Nähe

*Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr

Gilt bei Abschluss eines freenet Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 50 GB mit Smartphone 5 im Telekom-Netz. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende. Danach unbefristet und jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Anschlusspreis 39,99 EUR. Die inkludierte Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Mobilfunknetz der Telekom. Bis zu einem Datenvolumen von 50 GB in einem Abrechnungszeitraum max. erreichbare Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload unter optimalen Bedingungen (u.a. abhängig von Ihrem Endgerät und Ihrem Standort) bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download)/ 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche in alle deutschen Netze sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt. Taktung 60/60 Sek. In der SMS Allnet Flat ist der kostenlose Versand inländischer Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Dieser Tarif bietet die Möglichkeit ein kostenloses Datendepot über die App oder den Online-Service zu buchen und anschließend über pass.telekom.de zu aktivieren. Alle angegebenen Preise enthalten die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer. Weitere Infos unter www.freenet.de Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

Klöppelkurs bringt alte Technik zurück



Mit großer Begeisterung klöppelten die Teilnehmenden Armbänder. Foto: Brauchtumsverein

Eschborn (ew) – Ein selten gewordenes Handwerk stand im Mittelpunkt eines eintägigen Klöppelkurses, den der Brauchtumsverein Niederhöchstadt vor kurzem veranstaltete. Im Vereinshaus kamen Mitglieder und Freunde im Alter von 15 bis 73 Jahren zusammen, um unter Anleitung von Anna Hlavácková das Klöppeln auszuprobieren.
Anna Hlavácková, die das Handwerk als Kind in Tschechien lernte, zeigte verschiedene Techniken und berichtete über die Geschichte des Klöppelns. Sie erklärte, dass Klöppelarbeiten früher vielen Handwerksfamilien im Winter ein wichtiges Einkommen sicherten und heute vor allem noch in Sachsen und Bayern verbreitet sind. In Ländern wie Belgien, Frankreich und Dänemark wird das Klöppeln ebenfalls gepflegt.
Die Idee zu dem generationsübergreifenden Kurs entstand durch einen Kontakt zur Modedesign-Studentin Antonia Rohrseitz, die mit neuen Ansätzen traditionelle Handwerke beleben möchte. Antonia Rohrseitz betonte, beim gemeinsamen Handarbeiten entstehe Austausch: „Es geht mir darum, dass Menschen nicht nebeneinander am Smartphone sitzen, sondern wie früher gemeinsam etwas schaffen." Besonders die Verbindung von Klöppelarbeiten und Mode motivierte den Verein, seine Räume zur Verfügung zu stellen.
Die Teilnehmenden wagten sich an einen Klöppelbrief für ein Armband. Der Umgang mit Garn, Holzklöppeln und Stecknadeln verlangte Konzentration, erleichterte aber das Verständnis dieser alten Handwerkskunst. Zu Beginn fiel die Technik nicht allen leicht, doch nach einigen Versuchen entwickelten sich sichere Handgriffe. Neben Einzelstücken wie Herzen oder kleinen Stofftieren entstand ein gemeinsames Generationenarmband als Symbol für das Miteinander. Die ausgestellten Spitzenmuster und Bücher inspirierten einige dazu, das Handwerk weiter zu erlernen.
Nach dem erfolgreichen Kurs plant der Verein, weitere Termine mit Anna Hlavácková anzubieten.

Trauercafé im Advent

Eschborn (ew) – In der Adventszeit bietet die Andreasgemeinde ein Trauercafé an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die nach einem Verlust gerade an Weihnachten Trost und Austausch suchen. Wer eine nahestehende Person verloren hat, erlebt die Festtage oft anders als früher. Im Trauercafé können sich Betroffene mit anderen austauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Im geschützten Rahmen sollen sich Wege finden lassen, wie Weihnachten trotz schwerer Zeiten gestaltet werden kann. Das Treffen findet am Sonntag, 29. November, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Alten Pfarrhaus der Andreasgemeinde statt. Anmeldungen nimmt die Gemeinde per E-Mail an coors@andreasgemeinde.de oder telefonisch unter der Nummer 06173-7828732 entgegen.

Stadtkasse drei Tage zu

Eschborn (ew) – Die Stadtkasse bleibt vom 30. November bis 2. Dezember geschlossen. Grund ist eine Fortbildung. In diesem Zeitraum können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen per E-Mail an stadtkasse@eschborn.de richten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erweitern nach Angaben der Stadtverwaltung durch diese und ähnliche Fortbildungen regelmäßig ihr Fachwissen. Das soll den aktuellen Stand bei den Abläufen in der Stadtverwaltung sichern.

Kind bei Unfall verletzt

Eschborn *(ew)* – Ein Kind ist am Samstag bei einem Verkehrsunfall auf dem Lidl-Parkplatz in der Ginnheimer Straße leicht verletzt worden. Gegen 13 Uhr fuhr ein bisher unbekannter Autofahrer an zwei Fußgängern vorbei und streifte dabei mit dem rechten Außenspiegel seines Wagens ein Kind am Oberkörper. Das Kind erlitt Schmerzen im Bauch- und Rippenbereich. Der Autofahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Unfall zu kümmern. Nach Angaben der Polizei war er mit einem braunen VW Passat unterwegs. Der Fahrer wird als etwa 80 Jahre alter Mann mit weißen Haaren beschrieben. Der Regionale Verkehrsdienst sucht nach Zeugen. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Gottesdienst zum Advent

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn feiert am ersten Advent einen Gottesdienst für Kinder und Erwachsene. Beginn ist um 10.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses an der Hauptstraße. Die Kita „Raupenland" beteiligt sich mit den Advents-Mäusen und einer kleinen Aufführung. Auch der Kindergottesdienst ist Teil des Programms. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Geschichte, Musik und Gelegenheit zum Nachdenken.

LESERBRIEF

"Das erschließt sich keinem normalen Bürger"

Zum Artikel „Rathausprojekt wird kleiner, aber teurer" in der Ausgabe vom 20. November erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an mtk@hochtaunusveralg.de .

Bereits bei der Vorstellung des Rathausprojektes, der veranschlagten Bauzeit (bis 2031) und Kosten (in Höhe von 135 Millionen) hatte ich das angezweifelt und eine Bauzeit bis 2035 und Kosten von über 150 Millionen geschätzt. Das wird auch mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mindestens zutreffen, wenn man sich die anderen offenen Bauvorhaben unserer Stadt ansieht und dort zum größten Teil keinerlei Aktivitäten bemerkt. Ich möchte in diesem Zusammenhang auf das Bauvorhaben in der Hauptstraße/Ecke Schwalbacher Straße hinweisen, da tut sich überhaupt nichts? Oder aber an das vor vielen Jahren gekaufte Grundstück in der Hauptstraße, schräg gegenüber vom Schwimmbad, das seit Jahren teilweise für Parkplätze ausgewiesen ist. Es ist statistisch erwiesen, dass Baukosten jährlich um mindestens 5 Prozent steigen. Das sind bei 135 Millionen Veranschlagung gut und gerne jährlich fast 8 Millionen Euro an Mehrkosten. Diese Projekte und noch einige andere Beispiele stehen für Naivität und keinesfalls für Professionalität. Vieles spricht eindeutig dafür, dass unsere Stadt mit Bauplanungen erst beginnt, nachdem Grundstücke bereits gekauft, beziehungsweise mit Bauvorhaben sogar schon begonnen wurden. Ein Privatmann könnte sich das überhaupt nicht erlauben, aber Eschborn hat ja genug Geld (zu verprassen). Das Stadthallenprojekt verlangt uns Bürger und Gewerbetreibenden einiges ab: Unsere Stadtmitte ist nur noch zu Fuß erreichbar, alle Zufahrtsstraßen sind gesperrt. Der Wochenmarkt ist nur noch mit einem Auto zu erreichen, da er mittwochs auf dem ehemaligen Wiesenfestplatz zwischengelagert wurde. Seitdem hat er sich deutlich verkleinert, da einige Marktbetreiber, aufgrund der schwachen Umsätze, nicht mehr ihre Stände aufbauen. Warum der Rathausvorplatz für den Wochenmarkt und die Eislaufbahn so früh bereits „zugemacht wurde", obwohl bis heute überhaupt noch nichts passiert ist, erschließt sich keinem normalen Eschborner Bürger.

Wolfgang Lindner, Eschborn

Die Lions und die Zukunft der Raumfahrt

Eschborn (ew) – Mit der zunehmenden Nutzung des Weltraums durch Satelliten und den damit verbundenen Herausforderungen beschäftigten sich die Mitglieder des Lions-Clubs Eschborn bei einem Clubabend. Zu Gast war der Raumfahrtexperte Paolo Ferri, der mehr als 35 Jahre für die Europäische Weltraumorganisation (ESA) tätig war und dort verschiedene Raumfahrtoperationen leitete.
Im Mittelpunkt seines Vortrags standen die verschiedenen Erdumlaufbahnen, in denen sich immer mehr Satelliten bewegen. Paolo Ferri erläuterte die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, und ging auf die technischen, organisatorischen und politischen Herausforderungen ein.
Ein besonderes Augenmerk legte der Referent auf die großen Unternehmen der Raumfahrtindustrie. Dabei beschäftigte er sich insbesondere mit der dominierenden Stellung des US-Unternehmers Elon Musk, dessen Raumfahrtunternehmen „SpaceX" das Satellitennetzwerk Starlink betreibt.
Mit der wachsenden Zahl der Satelliten stellt sich unter anderem die Frage, wie sich deren Flugbahnen aufeinander abstimmen und Kollisionen verhindern lassen. Auch die Frage, wem der Weltraum eigentlich gehört, gewinnt nach den Ausführungen von Paolo Ferri angesichts der zunehmenden wirtschaftlichen und strategischen Bedeutung an Relevanz.
Zum Abschluss seines Vortrags ging Paolo Ferri auf die Zukunft der Raumfahrt und die Möglichkeiten ein, die sich bei der Nutzung des Weltraums jenseits der Erdumlaufbahnen eröffnen.



Lions Präsident Dr. Thorsten Schmidt (rechts) begrüßte bei jüngsten Club-Abend der Eschborner Lions Raumfahrtexperten Paolo Ferri als Referenten. Foto: Lions Club Eschborn

290 Kinder, 290 Weihnachtswünsche

Sulzbach (sa) – Mitte November startete bei Galeria im Main-Taunus-Zentrum (MTZ) zum 15. Mal die Wunschbaum-Aktion des Lions Clubs Sulzbach. Gemeinsam mit dem Jugendamt des Main-Taunus-Kreises und Galeria sorgt der Club dafür, dass auch Kinder aus einkommensschwachen Familien, Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegefamilien aus dem ganzen Main-Taunus-Kreis an Weihnachten ein ganz persönliches Geschenk auspacken können.
Bis Montag, 14. Dezember, steht im Erdgeschoss von Galeria ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, an dessen Zweigen 290 Wunschkarten hängen – mehr als je zuvor. Auf jeder Karte steht der persönliche Weihnachtswunsch eines Kindes im Wert von bis zu 30 Euro.
Möglich wird die Rekordzahl auch durch die Unterstützung der Sponsoren „Inner Wheel Club" Frankfurt und „DENIC Services" aus Darmstadt, die gemeinsam rund ein Drittel aller Geschenke übernehmen.
Wer mitmachen möchte, nimmt einfach eine Karte vom Baum, besorgt das gewünschte Geschenk und gibt es bis spätestens 14. Dezember an der Servicekasse im Erdgeschoss von Galeria ab. Das Jugendamt des Main-Taunus-Kreises übernimmt anschließend die Verteilung und sorgt dafür, dass die Geschenke rechtzeitig unter dem Weihnachtsbaum der Kinder liegen.
Und sollte eine Wunschkarte bis zum Aktionsende keinen Abnehmer finden, springt die Paula Müller Stiftung ein: Sie will sämtliche noch offenen Wünsche übernehmen, damit tatsächlich kein Kind leer ausgeht.

Vorweihnachtliche Tradition

Die Wunschbaum-Aktion ist längst zu einer festen vorweihnachtlichen Tradition im Main-Taunus-Kreis geworden. „Dass wir unsere Wunschbaum-Aktion in diesem Jahr bereits zum 15. Mal durchführen können, freut uns ganz besonders. Fast 100.000 Euro an erfüllten Kinderwünschen zeigen, wie viel wir gemeinsam bewegen können", sagt Dorothée Bollwerk vom Lions Club Sulzbach. Ihr Dank gilt den vielen Menschen, die Jahr für Jahr mitmachen, ebenso wie den langjährigen Partnern und Unterstützern. „Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder alle Wunschkarten einen Abnehmer finden." Dorothée Bollwerk betont zudem, dass hinter jeder der 290 Karten ein Kind stehe, für das ein erfüllter Weihnachtswunsch alles andere als selbstverständlich sei.
Zum Start der Aktion waren vertreten: Von der Paula Müller Stiftung Anja Klug, vom „Wheel Club" Frankfurt die Präsidentin Ulrike Witteler, vom Dezernat, Sicherheit, Jugend, Schulen und Kultur des Main-Taunus-Kreises Dennis Schnee und der hauptamtliche Beigeordnete Axel Fink, von Galeria Alexander Leon-Diaz und Jennifer Kinkel, von „DENIC Services" Frederike Reppekus und vom Lions Club Sulzbach Dorothée Bollwerk.



Vertreterinnen von Lions-Club, Main-Taunus-Kreis, Galeria und der Sponsoren starteten am vergangenen Freitag die diesjährige Wunschbaum-Aktion bei Galeria im MTZ. Foto: privat

STELLENMARKT

amend

amend rechtsanwälte ist eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Schwerpunkt Insolvenzrecht. Für unseren Standort in Kronberg suchen wir eine/n Kollegin/Kollegen als

Büro-/Schreibkraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Schreiben nach Diktat, eigenständige Erstellung von einfacher Korrespondenz, Eingabe von Stammdaten, Vorbereitung von Berichten, Schriftsätzen und sonstigen Schreiben an das Gericht, Korrektur von Dokumenten und Überprüfung von Anlagen,
- Erstellung einfacher Tabellen,
- Sichtung der Korrespondenz, Verschlagwortung von Dokumenten und Ablage,
- Übernahme organisatorischer Aufgaben,
- Entgegennahme von Telefonaten, Erstellung von Telefonnotizen,
- Wahrnehmung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben,
- Unterstützung verschiedener Bereiche bei allgemeinen Aufgaben.

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Büro wären wünschenswert,
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen und idealerweise mit Winsolvenz und LEXolution.DMS,
- Formulierungstalent und sichere Beherrschung von Grammatik, Orthographie und Interpunktion,
- Präzise und strukturierte Arbeitsweise, Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung und ein kommunikatives und lösungsorientiertes Team.

Bewerbungen von „Wiedereinsteigern/Wiedereinsteigerinnen“ stehen wir positiv gegenüber.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an: **bewerbung@ra-amend.de**.

amend rechtsanwälte
Minnholzweg 2b • 61476 Kronberg im Taunus
www.ra-amend.de

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n

Straßenkontrolleur*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Eigenständige Kontrolle des rund 250 km umfassenden städtischen Straßennetzes einschließlich Geh- und Radwegen, Plätzen und zugehöriger Anlagen
- Erkennen, Bewerten und Dokumentieren von Schäden, Mängeln und Gefahrenstellen sowie Veranlassen erforderlicher Maßnahmen
- Überwachung von Straßenaufgrabungen und Baumaßnahmen Dritter, insbesondere im Rahmen des Glasfaserausbaus
- Kontrolle und Abnahme von Bauarbeiten sowie Überprüfung der fachgerechten Wiederherstellung öffentlicher Verkehrsflächen
- Bearbeitung von Bürgerhinweisen und Abstimmung mit Behörden, Versorgungsunternehmen und weiteren Beteiligten

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Straßen- oder Tiefbau oder eine vergleichbare technische Qualifikation
- Praktische Kenntnisse in der Straßenunterhaltung, Straßenentwässerung und Beurteilung von Bauarbeiten
- Kenntnisse der einschlägigen technischen Regelwerke sowie der Verkehrssicherungspflichten
- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Organisationsgeschick und sicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot:
Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 8 TVöD** (p.a. 43.580 € - 52.880 €), einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung, ein kostenloses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Leasing sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Weltanschauung, Ihres Geschlechts, Ihrer sexuellen Identität oder einer möglichen Behinderung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgeverantwortung. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **18.12.2026** vorzugsweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg,
Nehringstraße 7-9 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

Broschüre gibt Tipps zur Müllvermeidung

Main-Taunus-Kreis (sz) – Zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung vom 21. bis 29. November hat der Main-Taunus-Kreis eine Broschüre mit Adressen, Angeboten und Tipps zur Wiederverwendung von Alltagsgegenständen zusammengestellt. Die Aktionswoche steht unter dem Motto „Ressourcen wertschätzen. Bewusst entscheiden!“

Zu schade zum Wegwerfen

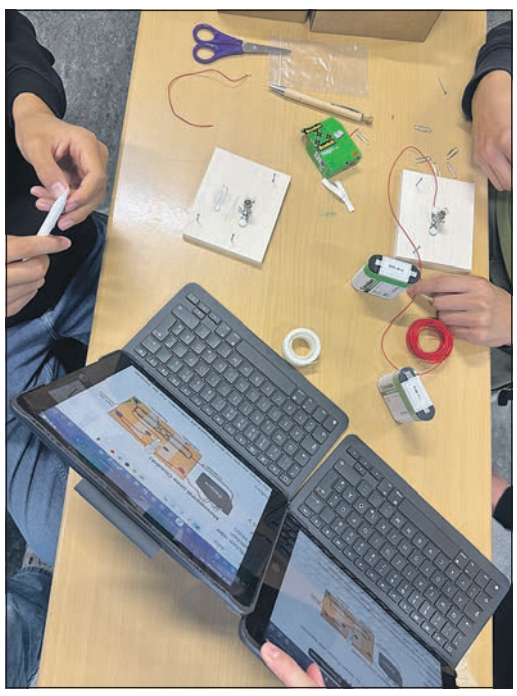
„Viele Dinge, die wir nicht mehr benötigen, sind für andere noch wertvoll“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. „Statt sie wegzuwerfen, können wir sie weitergeben, reparieren oder wiederverwenden.“ Die Broschüre enthält unter anderem Standorte, Kontakte und Termine der Repair-Cafés im Kreis. Dort helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur defekter Alltagsgegenstände. Außerdem informiert sie über das Sozialkaufhaus „Tisch & Teller“ in Flörsheim, die DRK-Kleiderläden „Vielfachschön“ und die Fairkauf-Läden der Caritas, wie zum Beispiel am Marktplatz in Schwalbach.

Das Sozialkaufhaus „Tisch & Teller“ nimmt gut erhaltene Möbel, Geschirr, Haushaltswaren und Bücher als Spenden an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen die Gegenstände und verkaufen sie zu günstigen Preisen weiter. Einkaufen kann dort jeder, unabhängig vom Einkommen. Pro Öffnungstag verzeichnet das Kaufhaus 80 bis 100 Verkäufe. Rund acht Tonnen Gebrauchtwaren werden dort jede Woche nach Angaben des Main-Taunus-Kreises einer weiteren Verwendung zugeführt.

Die neue Broschüre liegt im Landratsamt in Hofheim aus. Sie kann auch unter mtk.org/repair-cafes-und-nachhaltige-einkaufsmoeglichkeiten im Internet heruntergeladen werden.

Rauchzeichen und Scratch-Programmierung

Sulzbach (sa) – Die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) in Sulzbach gehört zu den Pilotschulen in Hessen, die das Fach „IT2School“ als zweistündigen Wahlpflichtunterricht eingeführt haben. Die 7. und 9. Realschulklassen beschäftigen sich seit diesem Halbjahr mit grundlegenden Themen aus der Informatik. Der Kurs schlägt einen Bogen von den Ursprüngen der Kommunikation bis zur eigenen App.



Im Wahlpflichtfach „IT2School“ lernen die MBS-Schüler auch die analogen Grundlagen der digitalen Welt kennen. Foto: MBS

Im Unterricht setzen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst mit analogen Formen der Informationsübertragung auseinander. Sie lernen, wie Menschen vor dem Internet kommuniziert haben, und probieren selbst Methoden wie Rauchzeichen oder Morseapparat aus. Der Bau eines eigenen Morseapparates gehörte zu den praktischen Höhepunkten des ersten Moduls.

Lebendiges Internet

Ein weiteres Thema ist die Funktionsweise des Internets. Mit Hilfe von Rollenspielen und Pappaufstellern simulieren die Jugendlichen den Austausch von Daten zwischen Client und Server und erfahren, was hinter der alltäglichen Internetnutzung steckt.

Aktuell arbeitet die neunte Klasse mit der Programmierumgebung Scratch. Die Schülerinnen und Schüler erstellen dabei eigene Projekte und üben die Grundlagen des Programmierens. Ziel des Wahlpflichtunterrichts ist es nach Angaben der MBS, dass die Jugendlichen einen Mikrocontroller programmieren oder sogar eine eigene App entwerfen.

Die Materialien für „IT2School“ wurden von der „Wissensfabrik“ entwickelt. Sie bieten einen alltagsnahen Zugang zur Digitalisierung und zu vernetzten Themen wie Hard- und Software oder Codes. Die Sulzbacher Gesamtschule bedankt sich auch bei der ING-DiBa für die Unterstützung im Rahmen der Bildungspartnerschaft, die das Projekt ermöglicht hat.

Schüler lernen spanischen Alltag kennen



Auf dem Programm stand auch ein Besuch des Bernabeu-Stadions von Real Madrid. Foto: HvK

Eschborn (ew) – Eine spannende Woche in Madrid haben 20 Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) im Oktober verbracht. Während des Austausches mit der Partnerschule IES San Fernando wohnten die Jugendlichen bei Gastfamilien, lernten so den spanischen Alltag, Sprache und Kultur unmittelbar kennen.

Das Programm bot vielfältige Einblicke: Die Gruppe besichtigte das Stadtzentrum von Madrid und erkundete das Stadion von Real Madrid. Dort standen Ausstellungen und ein Besuch am Spielfeldrand auf dem Programm. Auch ein Tagesausflug in die historische Stadt Aranjuez mit einer Führung durch den ehemaligen Frühlingspalast der Königsfamilie gehörte dazu. In den umliegenden Gassen und Gärten konnten die Schüler ihre Freizeit gestalten.

Am Wochenende verbrachten die Teilnehmenden Zeit mit ihren Gastfamilien. Gemeinsame Ausflüge und Begegnungen boten Gelegenheit, Geschichte und Alltag Spaniens aus erster Hand zu erleben. Die Rückreise erfolgte am 28. Oktober. Die Koffer waren gefüllt mit Spezialitäten und Souvenirs für Familie und Freunde. Nach dem Abschied in Madrid freuen sich viele nun auf den geplanten Gegenbesuch der spanischen Austauschgruppe im April 2027.

„Radio-Rebell-Band“ spielt die Beatles



Die „Radio Rebell Band“ übernimmt den Beatles-Abend im Februar. Foto: Coordes

Eschborn (ew) – In der Konzertreihe „Andere Töne“ gibt es eine Programmänderung. Die ursprünglich für den 18. Februar 2027 angekündigte Band „Pepperland“ kann ihren Auftritt im Bürgerzentrum Niederhöchstadt nach Angaben der Stadt aus privaten Gründen nicht wahrnehmen. Stattdessen übernimmt nun die „Radio-Rebell-Band“ um Volker Rebell den Abend und widmet sich ab 19 Uhr den Beatles.

Das Konzert trägt den Titel „60 Jahre The Beatles: Revolver“ und stellt das 1966 erschienene, fünfte Studioalbum der Beatles in den Mittelpunkt. Das Album gilt als Wendepunkt in der Geschichte der Band, weil es einen stilistischen Umbruch markierte. Zu hören sind Stücke wie „Taxman“, „Eleanor Rigby“, „I’m Only Sleeping“ und „Love You Too“. Die Band betrachtet „Revolver“ als einen Meilenstein innerhalb der Popmusik.

Die „Radio-Rebell-Band“ lädt das Publikum zu einem Mitsingkonzert ein. Volker Rebell führt als Moderator durch den Abend und gestaltet die Moderation im Stil einer Live-Sendung. Die Liedtexte werden auf eine Leinwand projiziert, damit alle Besucherinnen und Besucher mitsingen können.

Karten für das Konzert kosten 15 Euro. Sie sind erhältlich unter frankfurtticket.de im Internet. Wer telefonisch unter der Telefonnummer 06196-490180 reserviert, kann die bestellten Karten mittwochs von 10 12 Uhr im Kartenbüro in der-Kurt-Schumacher-Straße 12 abholen.

Workshop für Weihnachtsbäckerei

Eschborn (ew) – Im Mehrgenerationenhaus können Interessierte am Donnerstag, 3. Dezember, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr gemeinsam Weihnachtsgebäck herstellen. In der Pfarrscheuer zeigt Petra Birke, wie traditionelle Rezepte für die Adventszeit gelingen. Die Teilnehmenden stimmen sich beim Backen nicht nur auf Weihnachten ein, sondern haben dabei auch Gelegenheit zum Austausch. Erwachsene zahlen für den Workshop 8 Euro, Jugendliche 3 Euro. Die Gebühr wird vor Ort entrichtet. Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, ist eine Anmeldung im Gemeindebüro unter kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de erforderlich.

Viele Aktionen gegen Gewalt an Frauen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Im Main-Taunus-Kreis steht der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ in diesem Jahr im Zeichen sichtbarer Zeichen und vielfältiger Aktionen. Der Kreis hat am Mittwoch vor dem Landratsamt in Hofheim die Fahne der Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes mit der Aufschrift „NEIN zu Gewalt an Frauen“ gehisst. Außerdem wurde gemeinsam mit dem Verein Bürger und Polizei eine orangefarbene Bank eingeweiht. Beide Zeichen greifen die UN-Kampagne „Orange the World“ auf: Weltweit wollen dabei Menschen und Organisationen vom 25. November an für 16 Tage ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Das Büro für Chancengleichheit im Kreis organisiert die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kreis. Ergänzt wird das Programm durch Aktionen in weiteren Kommunen. Bereits am Samstag begann die Aktionswoche mit dem Benefizkonzert „Starke Stimmen für Frauen“ im Stadtmuseum Hofheim. Der Schwalbacher Chor „Li(e)dschatten“ sang zugunsten des Vereins „Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis“, der das Frauenhaus in Hofheim sowie die Beratungs- und Interventionsstelle trägt. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten. Am Aktionstaginformierten Initiativen an verschiedenen Orten im Kreis. Ein Infostand ist auf dem Eschborner Wochenmarkt geplant. In den Flörsheim-Kolonnaden betreiben die Landfrauen eine Informationsaktion. In Bad Soden laden Veranstalter zu einem Benefiz-Kinoabend ein. Am Donnerstag eröffnete im Rathaus Hochheim die Plakatausstellung „Vertrauen beginnt mit einem Lächeln“. Die Ausstellung läuft bis zum 17. Januar. Über Partnerschaftsgewalt und Femizide diskutieren Fachleute am Montag, 30. November, bei einer Podiumsdiskussion im Kelkheimer Rathaus.

Nach Angaben der Polizei wurden im Main-Taunus-Kreis 2025 insgesamt 557 Fälle häuslicher Gewalt registriert. Im Vorjahr waren es 433 Fälle – ein Anstieg um knapp 29 Prozent. Die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Christiane Augsburger erklärt: „Hinter jeder dieser Zahlen steht ein ganz persönliches Schicksal.“ Sie weist darauf hin, dass das Dunkelfeld noch deutlich größer sei, da nur etwa jeder 20. Fall werde angezeigt werde. In akuten Bedrohungssituationen verweist die Polizei auf den Notruf 110. Das Frauenhaus im Main-Taunus-Kreis ist Tag und Nacht unter der Nummer 6192-26255 erreichbar. Bundesweit steht das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer 116016 zur Verfügung. Hilfe bietet auch die Beratungs- und Interventionsstelle des Kreises mit der Telefonnummer 06192-24212.

Glücksrad zum Tag des Ehrenamts

Eschborn (ew) – Der Internationale Tag des Ehrenamts wird am Samstag, 5. Dezember, im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz in Niederhöchstadt gefeiert. Das Team lädt an diesem Tag ab 10 Uhr zu einem Glücksrad ein. Es gibt Gutscheine, Bücher, einen fair gehandelten Schokoriegel, gestiftet vom ehrenamtlichen Eine-Welt-Kreis, sowie weitere Preise für Kinder und Erwachsene. Mit dem Erlös unterstützt der Buchladen die Schwalbacher Tafel, die ebenfalls auf ehrenamtliche Arbeit baut.

Im „7. Himmel“ kümmern sich seit über 20 Jahren viele Personen ehrenamtlich um den Laden. Täglich stehen zwei Teammitglieder für Beratungsgespräche bereit. Dazu organisieren die Freiwilligen nicht nur den Dienstplan, sondern auch die Auswahl des Sortiments, die Dekoration, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Adventszeit verlängert das Team die Öffnungszeiten am Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr. Kundinnen und Kunden können an diesen Tagen neben Büchern auch Kalender, Grußkarten, Spiele oder kleine Geschenke erwerben.



Die Mitarbeiterinnen des „7. Himmels“ freuen sich auf die Glücksrad-Aktion. Foto: 7. Himmel

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“

jetzt in der Antik Galerie Wagner

– der Partner für Schmuck & Co.



BARES FÜR WA(H)RES – AKTION

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
28. November	30. November	1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember



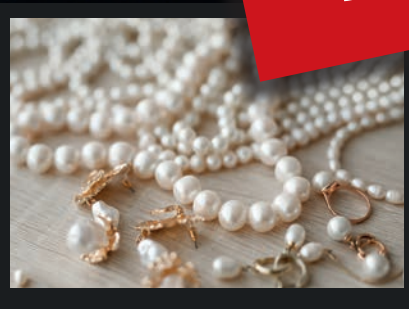
Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

Kostenlose Bewertung vor Ort

ANKAUF VON

Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen





Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

WAGNER ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9528434 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

WAGNER ANTIKGALERIE